

**SPORT
ZENTRUM**



SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
Dr. Adolf Schärf-Straße 25 | A-3100 St. Pölten
Tel: +43 2742 / 295-0
office@sportzentrum-noe.at
www.sportzentrum-noe.at

JAHRESBERICHT 2025

SPORTZENTRUM Niederösterreich Jahresbericht 2025

Als eines der modernsten Sportzentren Österreichs und zertifiziertes „Olympiazentrum Austria“ ist das SPORTZENTRUM Niederösterreich nicht mehr aus der heimischen Sportlandschaft wegzudenken. Mit seiner vielseitigen Sportinfrastruktur bietet es herausragende Trainingsbedingungen für unterschiedlichste Sportarten, fungiert als anerkannte Wettkampfstätte und ist längst zur sportlichen Heimat zahlreicher Sportler sowie Teams geworden. Zahlreiche beeindruckende Erfolgsgeschichten haben hier ihren Anfang genommen – darauf sind wir mit Fug und Recht stolz und ich bin überzeugt, dass das SPORTZENTRUM Niederösterreich auch in Zukunft viele junge Talente sowie erfahrene Athleten gewinnbringend auf ihrem Weg an die Weltspitze begleiten und stärken wird.



Die vielfältigen Anlagen, das weitläufige Areal sowie das ausgezeichnete Gastronomie- und Übernachtungsangebot machen die multifunktionale Sportstätte inmitten der Landeshauptstadt zu einer gefragten Bühne für nationale und internationale Bewerbe. Spitzensportevents wie das Liese Prokop Memorial oder die Challenge St. Pölten im Triathlon bringen sportliche Weltklasse in unser schönes Heimatbundesland und zählen zu den Höhepunkten im Sportkalender. Zugleich zeigen zahlreiche Breitensportevents, dass hier alle Sportbegeisterten, von Schulklassen bis zu Hobbysportlern, bestens aufgehoben sind – so wie etwa beim „Action, Fun & Talent Day“, wo Schüler neue Sportarten entdecken und damit den Grundstein für eine lebenslange Sportbegeisterung legen können. Damit ist das SPORTZENTRUM Niederösterreich auch ein zentraler Eckpfeiler unserer Sportstrategie mit klarem Fokus auf den Nachwuchs. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche früh für Sport zu begeistern und Talenten im Leistungssport optimale Rahmenbedingungen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, um sie nachhaltig auf ihrem Weg in den Spitzensport zu unterstützen. So sichern wir auch künftig zahlreiche blau-gelbe Erfolgsmomente. Das SPORTZENTRUM Niederösterreich stellt darüber hinaus einen wichtigen Link zwischen dem dualen Ausbildungssystem ‚NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten‘ und dem ebenfalls am Areal ansässigen Heeresleistungssportzentrum 01, für aufstrebende Talente bis hin zu etablierten Spitzensportlern dar. Diese Qualität auf höchstem Niveau erfordert kontinuierliche Weiterentwicklungen und entschlossenes Handeln bei Herausforderungen. Nach den Schäden durch die Starkregenereignisse 2024 konnten im vergangenen Jahr sämtliche Beeinträchtigungen behoben und alle Sportstätten wieder zugänglich gemacht werden. Zudem wurden etwa mit der neuen Kraftsporthalle und dem 3x3 Basketball-Outdoor-Court weitere infrastrukturelle Meilensteine gesetzt. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team im SPORTZENTRUM Niederösterreich für ihren täglichen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Engagement. Sie sorgen dafür, dass der Sport hier ein starkes Zuhause hat. Gemeinsam arbeiten wir daran, Niederösterreich zum aktivsten Bundesland zu machen.



UDO LANDBAUER, MA
LH-STELLVERTRETER

„Ein Team ist nicht eine Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten. Ein Team ist eine Gruppe von Menschen, die einander vertrauen.“ - SIMON SINEK, AUTOR UND UNTERNEHMENSBERATER -

Das Jahr 2025 wird in der Entwicklung des SPORTZENTRUM Niederösterreich als weiteres erfolgreiches Jahr verbucht werden, war gleichzeitig aber auch ein Jahr besonderer Herausforderungen.

So konnte die ohnehin bereits multifunktionale Sport-Infrastruktur in der Landeshauptstadt um eine moderne Kraftsporthalle mit drei gleich ausgestatteten Drittel im Februar eröffnet werden und ein klassischer Outdoor-Basketballcourt, der auch der jungen, olympischen Sportart ,3x3' alle Möglichkeiten bietet, den Nutzern per Juli übergeben werden. Gleichzeitig musste zur Kenntnis genommen werden, dass sich die Sanierungsarbeiten nach den Starkregenfällen im September 2024 als wesentlich aufwändiger gestaltet haben, als Experten das vorweg angenommen haben und dass die Arbeiten sich bis in den September 2025 erstreckt haben. Sowohl im operativen als auch im kaufmännischen bzw. administrativen Bereich stellten die Sanierungsarbeiten einen immensen Aufwand für alle involvierten Abteilungen dar. Trotz sehr aufwändiger und langwieriger Sanierungsarbeiten halten wir im Rückblick auf diese herausfordernde Zeit fest, dass die gesteckten Auslastungsziele dennoch erreicht wurden und massive Einsparungsvorgaben nicht nur erreicht, sondern übererfüllt werden konnten. Einmal mehr wurde im Jahr 2025 und ganz besonders in dieser fordernden Phase klar, wie wichtig Teamwork, Professionalität und gegenseitige Wertschätzung sind, um große Herausforderungen gemeinsam positiv abschließen zu können.

Mit dem Zugang, dass Stillstand mit Rückschritt gleichzusetzen ist, dürfen wir festhalten, auch im Jahr 2026 viel vorzuhaben. So sollen im kommenden Jahr thermische Sanierungen und infrastrukturelle Verbesserungen, die allen Besuchern des SPORTZENTRUM Niederösterreich entgegenkommen, umgesetzt werden. Unser Versprechen, unser Bestes für den (vorrangig) Niederösterreichischen Sport, vom Spitzensport auf Weltklasseniveau bis zum Breiten-/Schulsport, zu geben, bleibt in jedem Fall aufrecht. Das SPORTZENTRUM Niederösterreich wird auch im kommenden Jahr eine verlässliche Anlaufstelle für alle Sportlerinnen und Sportler sein. Versprochen!




FRANZ STOCHER, OLY
GESCHÄFTSFÜHRUNG SPORT
OPERATIVE LEITUNG STV. OLYMPIAZENTRUM NÖ




FABIAN KRENN, MA
KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG

INHALT

Struktur und Organe	09
Organigramm	13
Zahlen-Daten-Fakten	17
Exponate	37
Digitaler Außenauftritt & Veranstaltungen	49
Olympiazentrum Niederösterreich	57
NV Arena	71
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	81
Impressionen	89
Team	99



KAPITEL 01

STRUKTUR UND ORGANE

STRUKTUR



GESELLSCHAFTER: NÖ Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
HBV Beteiligungs-GmbH

GREMIEN

GENERALVERSAMMLUNG:

NÖ Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)
Christoph-Ulrich Reiter-Havlicek, MSc
(Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung)

HBV Beteiligungs-GmbH
Gottfried Tröstl, MSc, MBA, MAS
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)
Mag. Werner Meier-Ruzicka
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

GESELLSCHAFTERBEIRAT:

Vorsitzende Mag.a Ilse Stöger

NÖ Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)

HBV Beteiligungs-GmbH
Gottfried Tröstl, MSc, MBA, MAS
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

Land Niederösterreich
MMag. Johannes Heuras bis 31.05.2025
Sebastian Pöggsteiner, MA ab 01.06.2025

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Franz Stocher, OLY
Fabian Krenn, MA



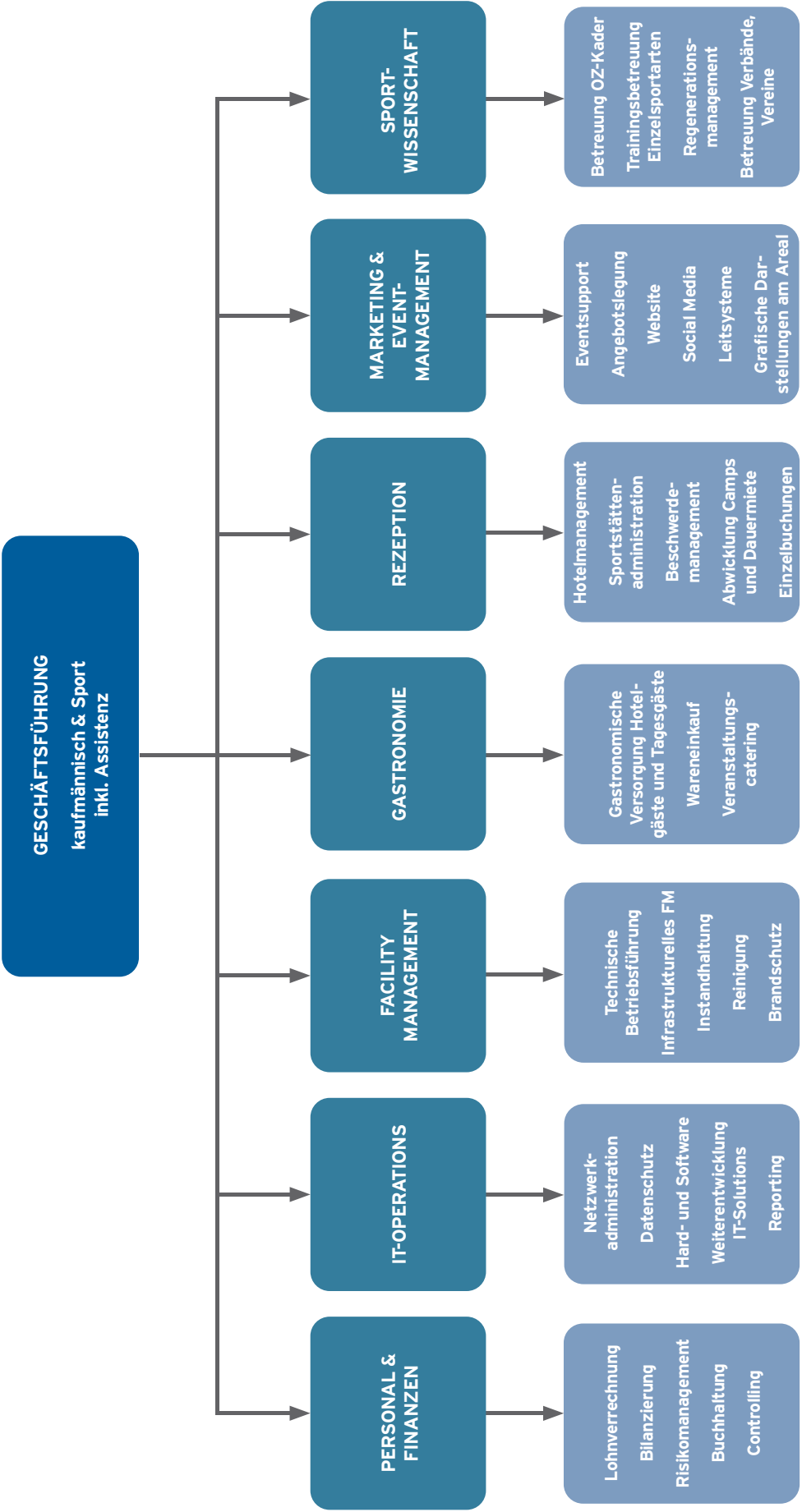
KAPITEL 02

ORGANIGRAMM

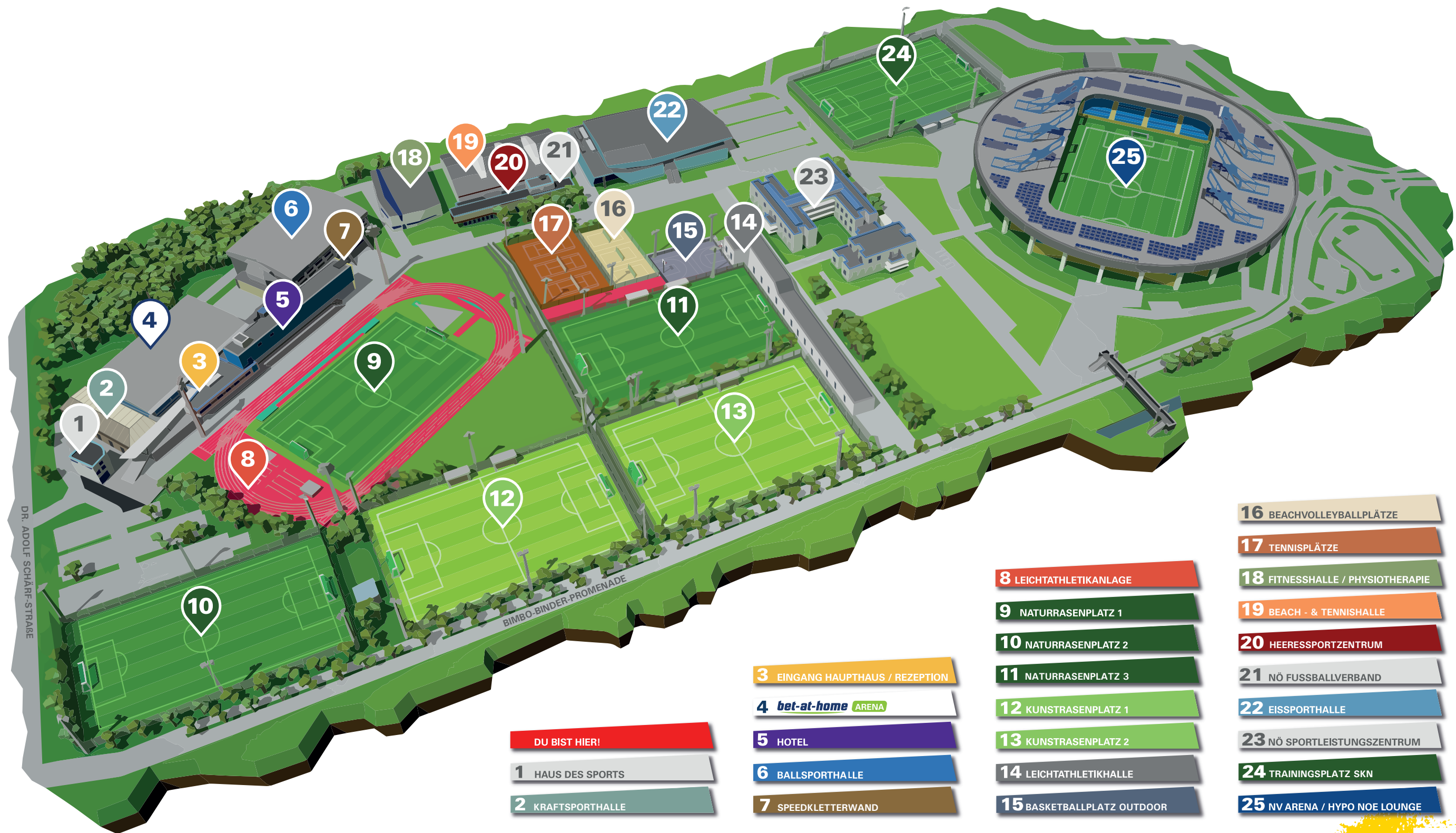
Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit drei Organisationseinheiten zur Verfügung.
Das SPORTZENTRUM Niederösterreich ist eine davon.

- ▶ Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
- ▶ SPORTLAND Niederösterreich Programm (Sponsoring & Projekte, PR & Kommunikation)
- ▶ SPORTZENTRUM Niederösterreich

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH







- DU BIST HIER!**
- 1 HAUS DES SPORTS
 - 2 KRAFTSPORTHALLE

- 3 EINGANG HAUPTHAUS / REZEPTION
- 4 **bet-at-home** ARENA
- 5 HOTEL
- 6 BALLSPORTHALLE
- 7 SPEEDKLETTERWAND

- 8 LEICHTATHLETIKANLAGE
- 9 NATURRASENPLATZ 1
- 10 NATURRASENPLATZ 2
- 11 NATURRASENPLATZ 3
- 12 KUNSTRASENPLATZ 1
- 13 KUNSTRASENPLATZ 2
- 14 LEICHTATHLETIKHALLE
- 15 BASKETBALLPLATZ OUTDOOR

- 16 BEACHVOLLEYBALLPLÄTZE
- 17 TENNISPLÄTZE
- 18 FITNESSHALLE / PHYSIOTHERAPIE
- 19 BEACH - & TENNISHALLE
- 20 HEERESSPORTZENTRUM
- 21 NÖ FUSSBALLVERBAND
- 22 EISSPORTHALLE
- 23 NÖ SPORTLEISTUNGSZENTRUM
- 24 TRAININGSPLATZ SKN
- 25 NV ARENA / HYPO NOE LOUNGE

Link zum Leitsystem und den Sportanlagen



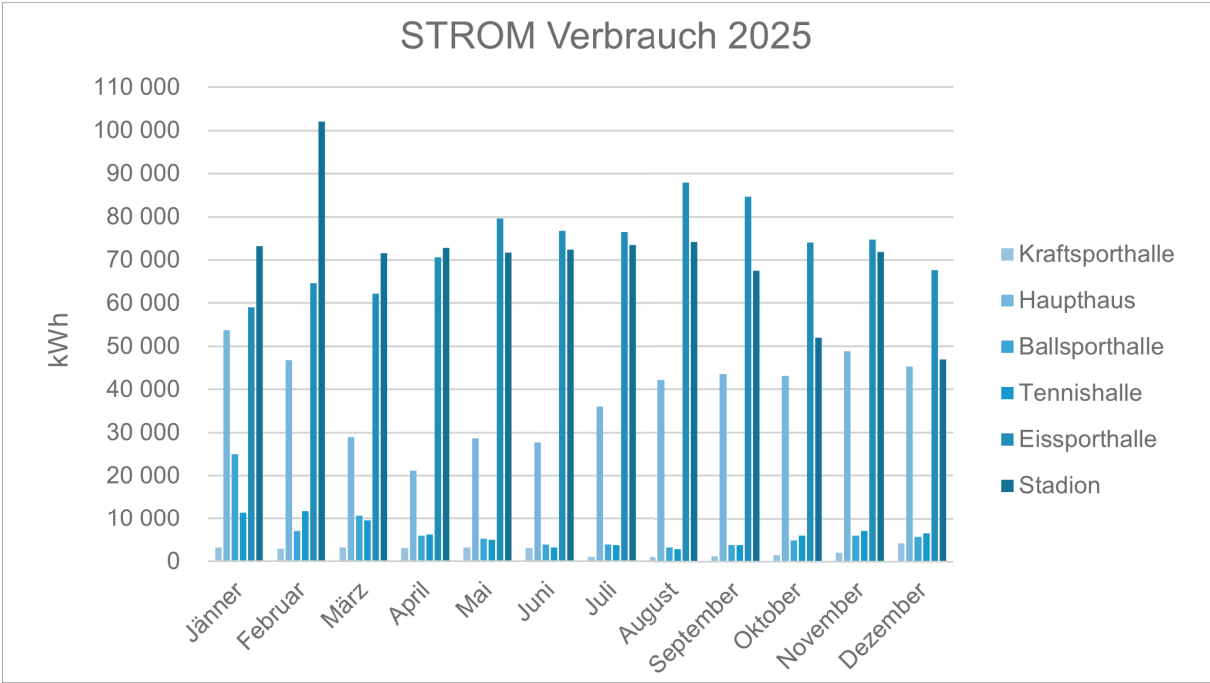
BÜROMIETER IM SPORTZENTRUM NIEDERÖSTERREICH

HAUS DES SPORTS
ASVÖ-ALLG. SPORTVERBAND ÖSTERREICH
NÖ BADMINTONVERBAND
NÖ BASKETBALLVERBAND
NÖ GEWICHTHEBERVERBAND
NÖ HANDBALLVERBAND
NÖ LANDESSCHWIMMVERBAND
NÖ LANDESSKIVERBAND
NÖ LEICHTATHLETIKVERBAND
NÖ SPORT-LEISTUNGS-ZENTRUM ST. PÖLTEN
NÖ VERSEHRTENSORTVERBAND
NÖ VOLLEYBALLVERBAND
ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHER KARATEBUND
SKN ST. PÖLTEN BASKETBALL
SPORTUNION NIEDERÖSTERREICH
TURNSPORT NIEDERÖSTERREICH
UNION SPORTKLUB NIEDERÖSTERREICH ST. PÖLTEN BASKETBALL
FITNESSHALLE
PHYSIOTEAM IM SPORTZENTRUM NÖ
TENNISZENTRUM
HEERESLEISTUNGSSPORTZENTRUM ST. PÖLTEN
NÖ FUSSBALLVERBAND
TENNISCHULE MADAINI
NV-ARENA
ÖSTERREICHISCHER FUSSBALL-BUND FRAUEN-AKADEMIE
SKN ST.PÖLTEN GMBH
SPUSU SKN GMBH
TRUST-PROJECTS PLANUNGS- & UMSETZUNGS GMBH

JAHRESBERICHT FACILITY MANAGEMENT

Im Rahmen des Jahresberichtes des Facility Managements werden die Energiedaten sowie Zahlen und Fakten betreffend der Sportstätten und technischen Anlagen zusammengefasst.

ENERGIE (sämtliche angeführte Beträge sind gerundet)	
▶ Stromverbrauch gesamte Anlage:	rd. 2.500.000 kWh
▶ Strombezug gesamte Anlage:	rd. 1.720.000 kWh
▶ PV Produktion (1.200 kWp Anlage)	rd. 1.148.000 kWh
▶ Rückgeführte Energie aus PV/Überschuss:	rd. -368.000 kWh
▶ Stromverbrauch - Auszug	
▶ Kraftsporthalle	rd. 31.000 kWh
▶ Haupthaus inkl. Gästehaus	rd. 466.000 kWh
▶ Ballsporthalle	rd. 86.000 kWh
▶ Fitnesshalle	rd. 91.000 kWh
▶ Tenniszentrum	rd. 78.000 kWh
▶ Eissportzentrum	rd. 878.000 kWh
▶ NV Arena	rd 849.000 kWh
▶ Energie für Trocknungsmaßnahme	rd 159.000 kWh



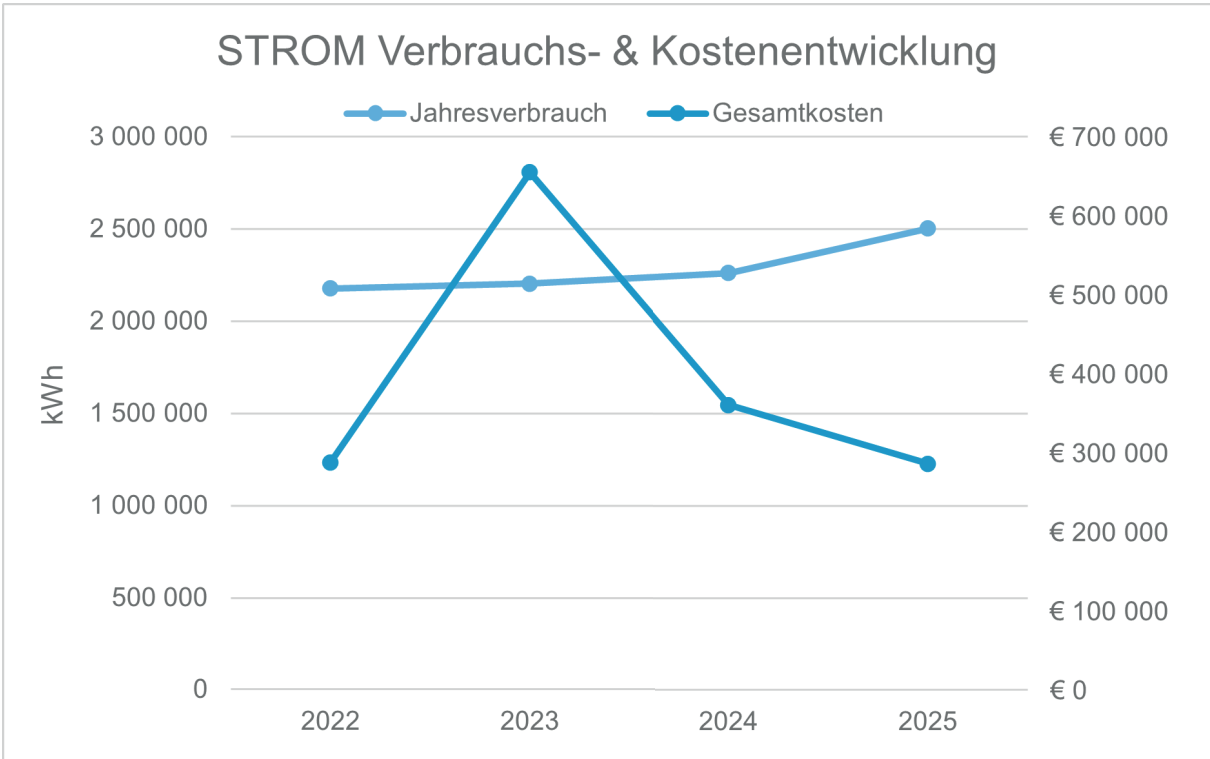
VERBRAUCHSENTWICKLUNG STROM

Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr

► Stromverbrauch	+ 10,7%
► Strombezug	- 20,5%
► Stromkosten	- 3,9%

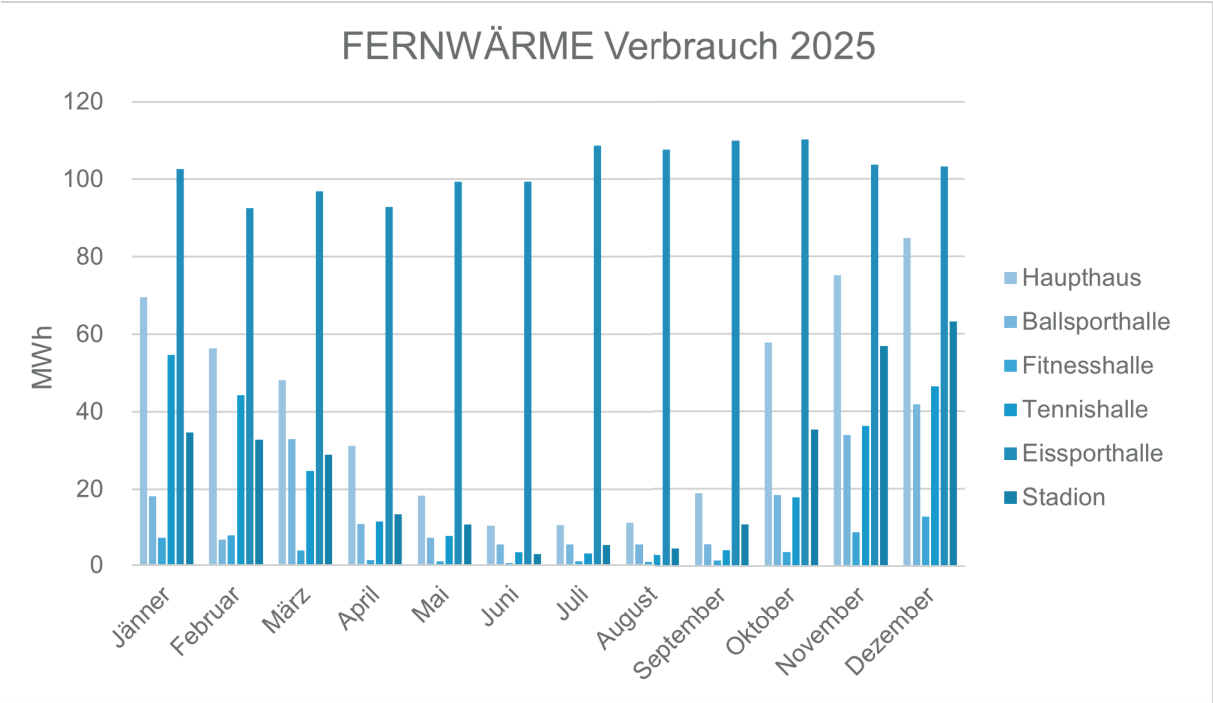
Die Steigerung des Stromverbrauchs ist auf die Trocknungsmaßnahmen und die Erweiterung der Kraftsporthalle zurückzuführen. Die Reduktion der Kosten ist ein Resultat der gesteigerten PV-Produktion einer geringfügigen Änderung des Strombezugspreises.

kWh = Kilowattstunde | PV = Photovoltaik



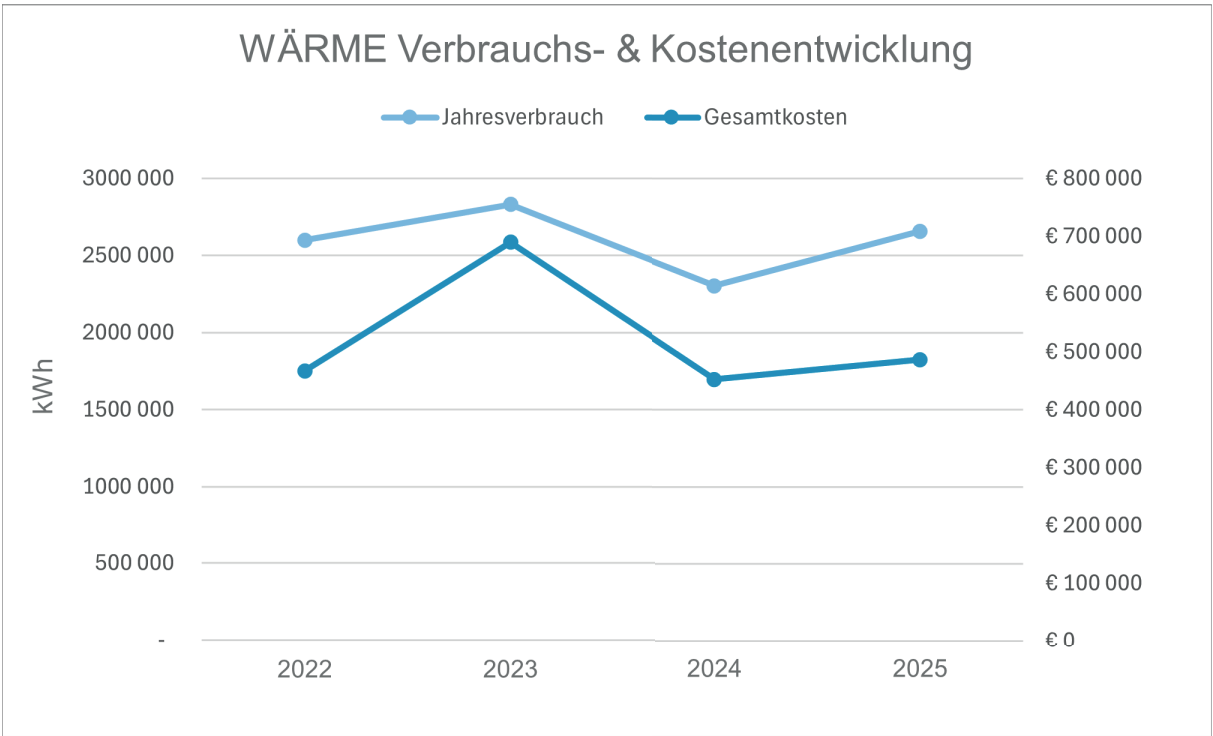
GAS- UND FERNWÄRMEVERBRAUCH

► Gasverbrauch Eissportzentrum:	rd. 342.000 kWh
► Fernwärmeverbrauch-Auszug:	rd. 2.927.000 kWh
► Fernwärme Stadion allgemein:	rd. 300.000 kWh
► Fernwärme Stadion Rasenheizung:	rd. 306.000 kWh
► Eissportzentrum	rd. 1.227.000 kWh
► Fernwärme Tenniszentrum	rd. 257.000 kWh
► Ballsporthalle	rd. 192.000 kWh
► Fitnesshalle	rd. 50.000 kWh
► Hauptanlage (Gästehaus, Haupthaus)	rd. 493.000 kWh
► Haus des Sports	rd. 102.000 kWh



VERBRAUCHSENTWICKLUNG GAS UND FERNWÄRME

Im Vergleich zum Jahr 2024 ist der Fernwärmeverbrauch 2025 unter Berücksichtigung der Heizgradtage gleichgeblieben.



ZAHLEN UND FAKTEN

INSTANDHALTUNG

Die Kosten umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen als auch der Sportgeräte entsprechend der vorgeschriebenen Wartungsintervalle sowie das Wartungsmaterial (interne Personalkosten sind nicht inkludiert).

Instandhaltungskosten gesamtes Areal (gerundet) € 201.429,43

INSTANDSETZUNG

Diese Kosten umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäranlagen sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Ebenso berücksichtigt sind sämtliche Instandsetzungsleistungen bei Sportstätten und Sportgeräten. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen (interne Personalkosten sind nicht enthalten).

Instandsetzungskosten gesamtes Areal (gerundet) € 716.752,79

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- ▶ Bet-at-Home Arena Erneuerung des Hallenbodens
- ▶ Ballsporthalle: Erneuerung des Hallenbodens
- ▶ Sanierung des Gymnastikraums
- ▶ Sanierung der Garderoben Haupthaus
- ▶ Sanierung der Hotelzimmer inkl. neuer Matratzen
- ▶ Erneuerung der Stromverteiler in der Tennishalle
- ▶ Erneuerung des MSR-Verteilers in der Tennishalle
- ▶ Sanierung der Fassade der Fitnesshalle
- ▶ Sanierung der Büros EOO Haus des Sports
- ▶ Sanierung der Portale in der Sportwissenschaft
- ▶ Sanierung des Physiozentrums
- ▶ Sanierung von Bodenbeschichtungen im Haupthaus

- ▶ Erneuerung der gesamten EIB-Komponenten in der NV Arena
- ▶ Bauteilfugensanierung der Fertigteile (Tribüne) NV Arena

INVESTITIONEN

gesamtes Areal (gerundet)

€ 449.623,64

Es wurden u.a. folgende Investitionen für Neuanschaffungen getätigt:

- ▶ LED-Flutlichtanlage Naturrasenplatz 2
- ▶ Toro Spindelmäher
- ▶ Erneuerung der Lüftungszentrale 2
- ▶ Erweiterung der Videoüberwachung
- ▶ Diverse Sportgeräte für die Kraftsporthalle

SCHADENSFÄLLE VERSICHERUNG

In diesem Abschnitt werden Schadensmeldungen aufgelistet, die bei der Versicherung eingereicht wurden.

Auszug aus Versicherungsleistungen:

- ▶ Glasbruch Eishalle 2x
- ▶ Glasbruch Haupthaus
- ▶ Zaunanlage Trainingsplatz NV Arena (Verkehrsunfall)
- ▶ Wasserschaden Hypo-Lounge NV Arena (Leitungsschaden)

MÄNGEL & GEWÄHRLEISTUNG

Folgende Objekte befinden sich noch innerhalb der 3-jährigen Gewährleistungsfrist:

- ▶ BS13_ Errichtung PV Anlage Parkplatz NV Arena (läuft bis 08/2029)
- ▶ BS13_ Wasserstoffspeicher NV Arena (läuft bis 11/2027)
- ▶ BS13_ Neuerrichtung Kraftsporthalle (läuft bis 12/2027)
- ▶ BS13_ Beachvolleyballhalle indoor (läuft bis 09/2027)
- ▶ BS13_ Außenanlagen - Neuerrichtung Naturrasenplatz 3, Tennisplätze Outdoor, Beachvolleyballplätze Outdoor (läuft bis 8/2026)
- ▶ BS13_ Außenanlagen - Neuerrichtung Leichtathletikanlage (läuft bis 10/2026)

Auftretende Mängel werden seitens des SPORTZENTRUM Niederösterreich dokumentiert und über die jeweils zuständige mängelbearbeitende Stelle einer Abklärung und Behebung zugeführt.

SICHERHEITSTECHNISCHE EREIGNISSE

Für diesen Bereich relevante Ereignisse werden in den Kategorien Brand, Einbruch und Vandalismus dokumentiert.

Brand

- ▶ Diverse Feuerwehreinsätze in Folge von Fehlalarmen der Brandmeldeanlage
- ▶ Keine weiteren tatsächlichen Brandereignisse

Einbruch

- ▶ Keine Ereignisse

Vandalismus

- ▶ Keine Ereignisse

FORTSCHRITT UND ENTWICKLUNG

Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen ist omnipräsent.

Themenschwerpunkte dazu sind:

- ▶ Optimierung der laufenden Betriebskosten
- ▶ Technischer Fortschritt
- ▶ Innovative Systeme

- ▶ Erhöhung der Zufriedenheit von Kundinnen und Kunden, Nutzerinnen und Nutzern

Beispiele Fortschritt und Entwicklung:

- ▶ Sportstätten
 - ▶ Allgemein – Weiterentwicklung einer automatisierten Lichtsteuerung, die das Hallenlicht gekoppelt an die Sportstättenbuchungen schaltet
- ▶ Allgemein
 - ▶ Erweiterung des elektronischen Zutrittssystems

BAUSTUFE (BS) 13

Der Masterplan 2022 – 2024 (BS13) wurde durch das Starkregenereignis im September 2024 unterbrochen bzw. zeitlich beeinträchtigt und das geplante Fertigstellungsdatum wurde durch dieses Jahrhundertereignis massiv verschoben.

Während intensiver Sanierungsarbeiten, die nach den Starkregenfällen zu bewältigen waren, wurde parallel dazu versucht, die BS13 voranzutreiben.

So wurden im Zuge der Restmittelverwendung folgende sportinfrastrukturelle Verbesserungen und Neubauten vollzogen:

- ▶ Hardcourt in der Tennishalle anstatt des bisherigen Teppichboden
- ▶ 3x3 Outdoorcourt inkl. mobiler Körbe aufgrund des Bedarfes und als Kompensation zum, verlorenen Hardcourt, auf dem die Kraftsporthalle errichtet wurde
- ▶ Erneuerung bzw. Sanierung des Naturrasenplatz 2 inkl. Ertüchtigung der Umfeld-Infrastruktur, wie z.B. Flutlichtmaste, Zaunanlage usw.
- ▶ Errichtung eines temporären Wurfkäfig für Wettkämpfe in den Disziplinen Diskus und Hammerwurf

BAUSTUFE (BS) 13A

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen und im ständigen Bestreben, das Sportstättenangebot zu verbessern, wurde im Dezember 2024 als Erweiterung der BS13 die BS13A vom Amt der NÖ Landesregierung genehmigt. Diese, in Bezug auf die Durchführung im gleichen Modus wie die BS13 abzuwickelnde Maßnahme mit einer monetären Aufstockung im Ausmaß von EUR 390.000,- und der inhaltlichen Erweiterung der Entwicklungsmaßnahmen, sah folgende Themen vor:

- ▶ Neuer Parkettboden in der Fitnesshalle anstelle des bisherigen Sportboden
- ▶ Anschaffung zweier mobiler Basketballkörbe für die Fitnesshalle
- ▶ Bet-at-Home Arena Erneuerung des Hallenbodens, Montage einer neuen Videowall in der NV Arena.



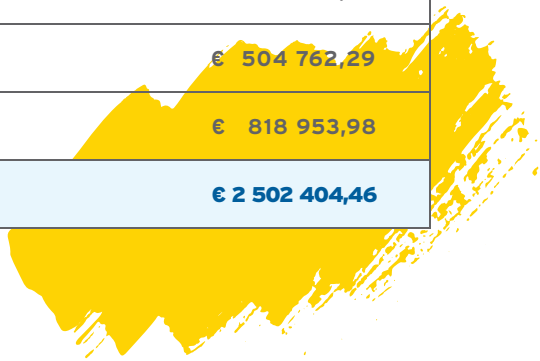
INVESTITIONEN (AUSZUG)

IT - (HARD- UND SOFTWARE)		
HARDWARE- UND SOFTWARE	€	20 815,37
AUSBAU TECHNIK, SPORTSTÄTTEN, MASCHINEN		
BAULICHE INVESTITIONEN	€	3 598 146,09
BAULICHE INVESTITIONEN STADION	€	138 181,84
BETRIEBSAUSSTATTUNG UND SONSTIGES	€	158 751,14
BETRIEBSAUSSTATTUNG UND SONSTIGES STADION	€	1 462,33
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	€	40 348,13
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN STADION	€	23 637,48
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER	€	60 844,99
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER STADION	€	451,23
ANZAHLUNGEN AUF SACHANLAGEN/ANLAGEN IN BAU	€	59 296,82
SUMME	€	4 082 120,05
GESAMT	€	4 102 935,42

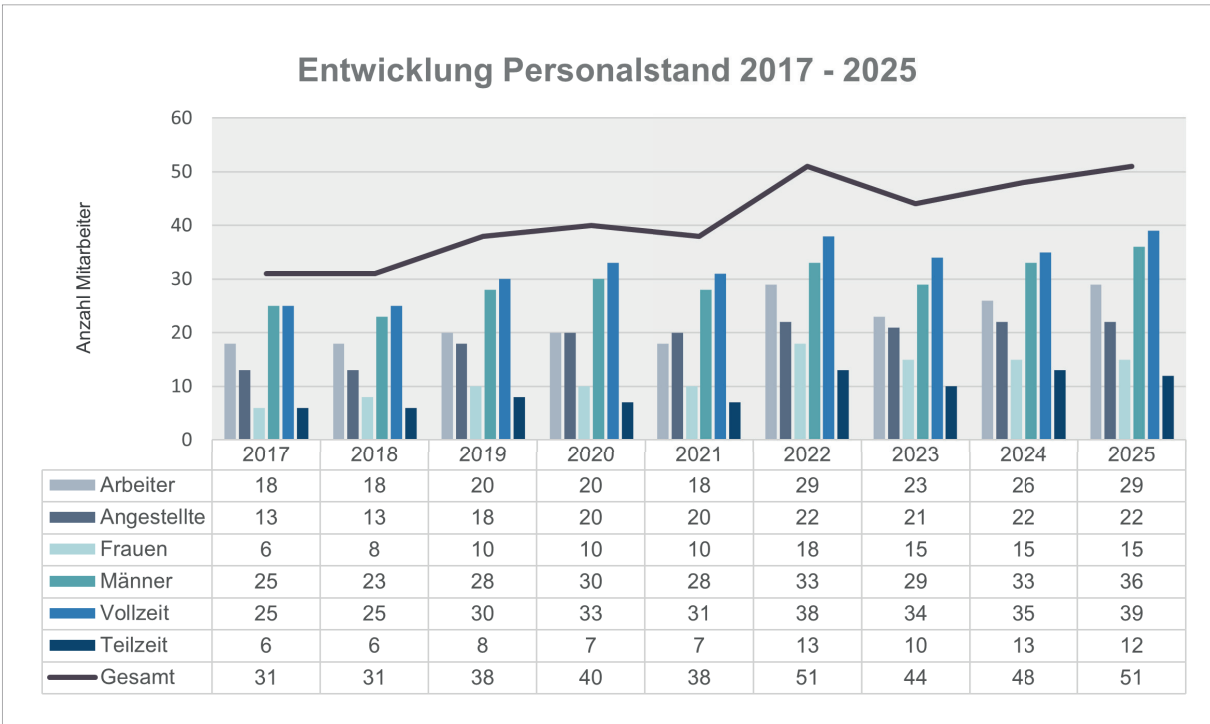
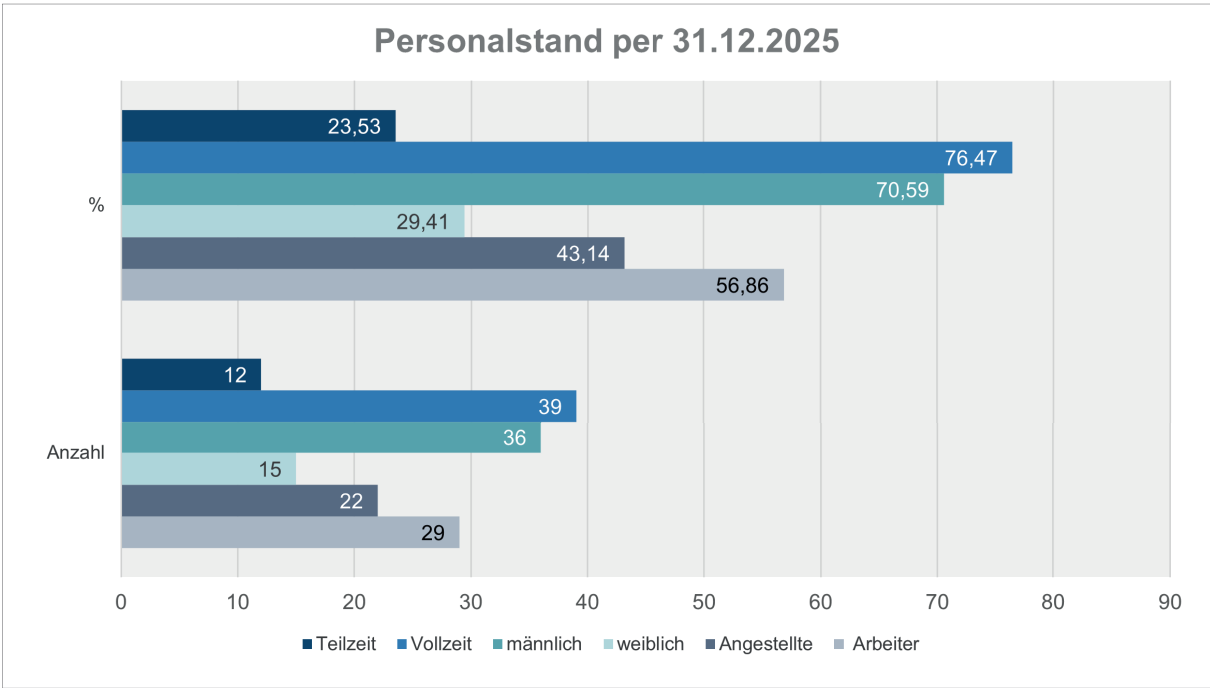


UMSÄTZE (AUSZUG)

SPORTSTÄTTEN		
BALLSPORTHALLE	€	93 619,52
EISSPORTHALLE	€	350 505,40
TENNISZENTRUM	€	44 511,30
KRAFTSPORTRÄUME	€	97 511,38
KUNSTRASENPLÄTZE	€	67 769,35
GERÄTEKUNSTTURNHALLE	€	59 501,73
BET-AT-HOME ARENA (VERANSTALTUNGSHALLE)	€	50 773,03
DIV. SPORTSTÄTTEN	€	292 605,18
SUMME	€	1 056 796,89
SPORTWISSENSCHAFT		
SPORTWISSENSCHAFTLICHE BETREUUNG	€	626 653,59
HOTEL, GASTRONOMIE		
HOTEL	€	314 191,69
GASTRONOMIE	€	504 762,29
SUMME	€	818 953,98
GESAMT	€	2 502 404,46



PERSONAL

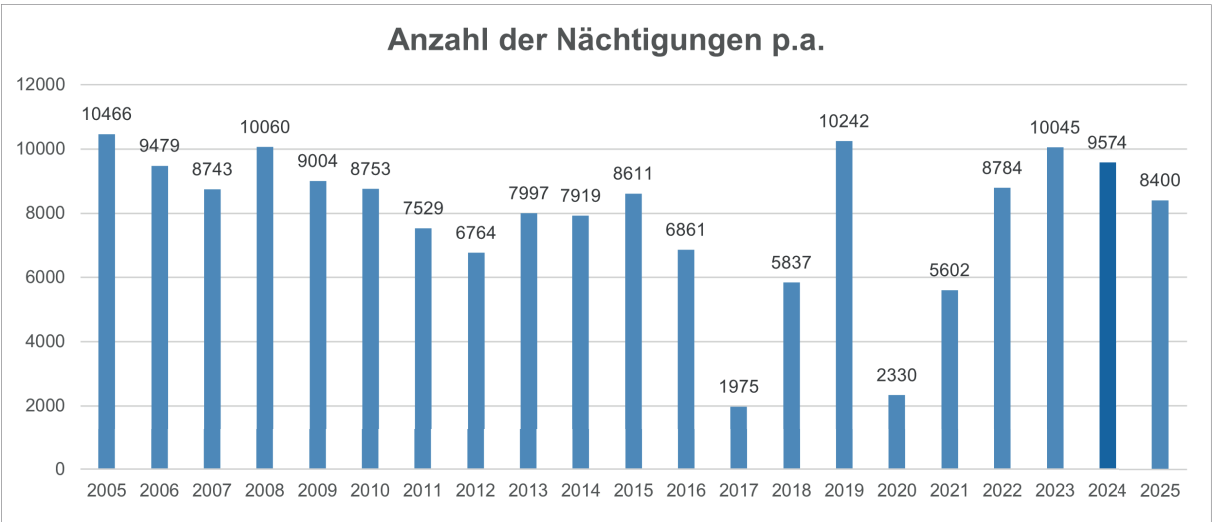
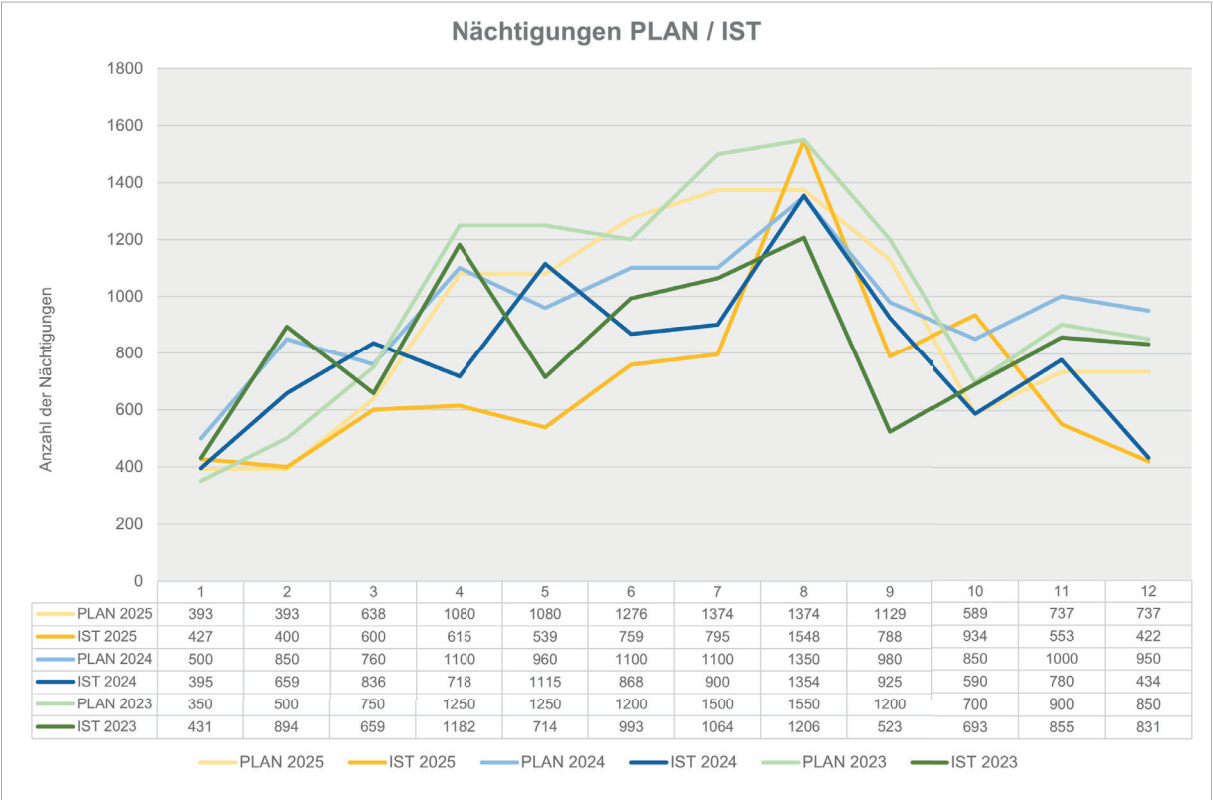


PERSONAL-WEITERBILDUNG (AUSZUG)

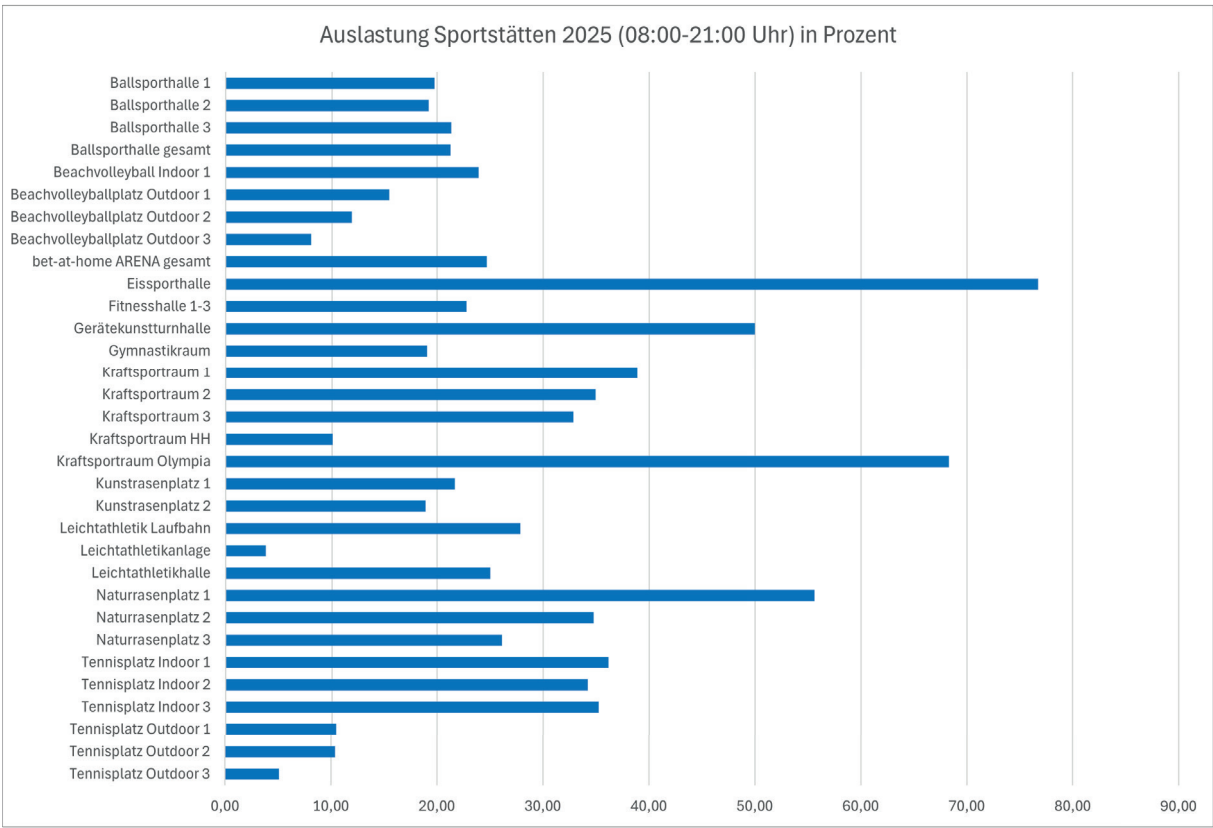
SACH- UND FACHSEMINARE			
FACILITY MANAGEMENT:	BRANDSCHUTZ-SEMINAR	€	752,25
	SICHERHEITSVERTRAUENSPERSON	€	€ 209,40
	EISMEISTER-DP-LEHRGANG	€	1 750,00
	AMMONIAK SCHULUNG	€	1 536,57
	INTERWATT GRUNDSCHULUNG	€	942,82
	HUBSTAPLER-SCHULUNG	€	1 380,00
	BRANDSCHUTZWART	€	608,08
GASTRONOMIE:	ERSTE-HILFE-GRUNKURS	€	90,00
	LEBENSMITTELHYGIENE	€	380,00
	BRANDSCHUTZWART	€	304,04
	FORTBILDUNG ERNÄHRUNG	€	€ 79,00
REZEPTION	BRANDSCHUTZWART	€	304,04
SUMME		€	8 336,19
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG			
KOMMUNIKATION & FÜHRUNG		€	00,00
GESAMT		€	8 336,19

AUSLASTUNG

Das digitale Sportstätten-Buchungsprogramm „Venuzle“ und die Hotelsoftware „Protel“ bieten nutzerfreundliche Möglichkeiten, relevante Daten zu Hotel und Sportstättenbuchungen kurzfristig auszuwerten. Bei den Nächtigungen ist ein minimaler Rückgang zu verzeichnen, der unter anderem auf viele abgesagte Trainingslager und Gruppenbuchungen in Folge der Sportstättensperrungen durch die Überschwemmung zurückzuführen ist.



Die Auswertung der Sportstättenauslastung stellt das tatsächliche Buchungsvolumen im Verhältnis zum maximal möglichen Buchungsvolumen dar. Sperrtage, zum Beispiel in den Wintermonaten (Naturrasenplätze, Tennisplätze outdoor, Beachvolleyballplätze outdoor), auf Grund von Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen oder wie im Jahr 2025 auf Grund der Folgen des Starkregens, werden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.



Die Auslastung der Naturrasenplätze basiert auf der vom Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) empfohlenen maximalen Belastungsdauer von 20 Stunden pro Woche.



KAPITEL 04

EXPONATE

EXPONATE - 15. ENTHÜLLUNG

Seitens SPORTZENTRUM Niederösterreich besteht das ständige Bestreben, dem Sport insgesamt und dem Spitzensport im ganz besonderen, respektvoll und wertschätzend zu begegnen. So werden seit 2018 jährlich ganz besondere Sportexponate von ehemals international erfolgreichen Athletinnen und Athleten dauerhaft in liebevoll aufbereiteten Schaukästen ausgestellt.

So bekommt die Familie der NÖ Sportlegenden jährlich Zuwachs und es entsteht ein emotionaler Brückenschlag von den ehemaligen NÖ-Sport-Aushängeschildern zu den heutigen NÖ Nachwuchshoffnungen, die den großen Vorbildern nacheifern.

Es können nun aktuell von 15 ehemalige Weltklassethletinnen und -Sportlern Olympiamedaillen, WM- und EM-Medaillen und mehrfach sehr persönliche Gegenstände, wie z.B. Startnummern von Olympischen Spielen u.Ä., im SPORTZENTRUM Niederösterreich bewundert werden.

Bei der Auswahl der geehrten Athletinnen und Athleten wurde bisher und wird auch zukünftig darauf geachtet, eine ausgewogene Verhältnismäßigkeit männlicher und weiblicher Sportlerinnen bzw. Sportler und paralympischer und olympischer Legenden zu präsentieren.

Bei der Vielzahl erfolgreicher NÖ Athletinnen und NÖ Athleten wird diese so schöne, wertschätzende und verbindende Aktion (hoffentlich) nie enden...



LIESE PROKOP

Liese Prokop zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Leichtathletinnen ihrer Zeit. Ihren größten olympischen Erfolg feierte sie 1968 mit dem Gewinn der Silbermedaille im Fünfkampf. Bereits 1967 wurde sie akademische Weltmeisterin in dieser Disziplin. 1969 erreichte sie mit 5.352 Punkten einen Weltrekord, sicherte sich zudem den Europameistertitel in Athen und wurde in Österreich zur Sportlerin des Jahres gewählt.



EVA JANKO

Eva Janko feierte 1968 mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Speerwurf bei den Olympischen Spielen in Mexiko ihren größten internationalen Erfolg und erzielte im selben Jahr mit 58,20 m die Jahresweltbestleistung. National wurde sie 1972 österreichische Meisterin im Fünfkampf und stellte 1973 mit 61,80 m einen österreichischen Rekord im Speerwurf auf. Darüber hinaus war sie von 1978 bis 1982 Teil des österreichischen Handballmeisters Hypo Niederösterreich (ehemals HYPO Südstadt).



GUNNAR PROKOP

Gunnar Prokop begann seine Trainerkarriere 1964 bei den Olympischen Spielen in Tokio, wo er die Leichtathletin Liese Prokop (damals Liese Sykora) betreute, die er 1965 heiratete. In der Leichtathletik führte er mehrere Athletinnen, darunter Eva Janko und Maria Sykora, zu internationalen Spitzenleistungen, wobei einige der erzielten Rekorde über Jahrzehnte Bestand hatten. 1972 wechselte er in den Damen-Handball und prägte als Manager den Verein Hypo Niederösterreich bis 2010 entscheidend. In dieser Zeit wurde der Klub von 1977 bis 2010 durchgehend österreichischer Meister.



ROLAND KÖNIGSHOFER

Roland Königshofer zählt zu den erfolgreichsten Radrennfahrern Österreichs und war der erste österreichische Rad-Weltmeister. Von 1989 bis 1991 gewann er drei WM-Goldmedaillen im Steher-Wettbewerb und holte insgesamt zehn WM-Medaillen. Der 29-fache Staatsmeister war auch auf der Straße erfolgreich, unter anderem mit dem Gesamtsieg bei der Griechenland-Radrundfahrt 1986.



MARIA SYKORA

Maria Sykora zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Leichtathletinnen ihrer Zeit. Bei Europa-meisterschaften machte sie mehrfach international auf sich aufmerksam: 1969 gewann sie die Bronzemedaille über 400 Meter in Athen. 1970 sicherte sie sich in Wien den Halleneuropameistertitel mit einer Zeit von 2:07,0 Minuten. Ein Jahr später folgte Bronze über 400 Meter bei der Hallen-EM in Sofia. Auch auf Weltebene setzte sie Maßstäbe: 1971 stellte sie in San Diego einen Weltrekord über 600 Yards auf. 1973 gelang ihr zudem gleich dreimal ein Weltrekord über 400 Meter Hürden.



INGRID TURKOVIC-WENDL

Geboren 1940 in Wien, gehörte Ingrid Wendl bereits Mitte der 1950er Jahre zu den weltbesten Eiskunstläuferinnen und gewann 1956 in Cortina d'Ampezzo mit 15 Jahren Olympia-Bronze als jüngste österreichische Medaillengewinnerin. In den folgenden Jahren errang sie zahlreiche Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, darunter Gold bei den Europameisterschaften 1956 und 1958. Nach ihrer sportlichen Karriere arbeitete sie ab 1972 als ORF-Moderatorin und Kommentatorin, wofür sie 1990 eine Romy als beliebteste Sportmoderatorin erhielt und war von 2002 bis 2006 ÖVP-Abgeordnete im Nationalrat.



WOLFGANG EIBECK

Wolfgang Eibeck zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Paralympics-Radsportlern. Sein sportlicher Schwerpunkt lag auf den Paralympischen Spielen, bei denen er insgesamt zwei Gold- und fünf Silbermedaillen gewann. Gold holte er 1996 in Atlanta im Omnium auf der Bahn sowie 2004 in Athen im Zeitfahren auf der Straße. Weitere Silbermedaillen errang er 1992 in Barcelona (Straße), 2000 in Sydney (Zeitfahren Bahn und Verfolgung Bahn), 2004 in Athen (Verfolgung Bahn) und 2008 in Beijing (Einzelzeitfahren Straße). Er wurde siebenfacher Weltmeister und elfmal Europameister in verschiedenen Disziplinen des Straßen- und Bahnradsports.

**MICHAELA DORFMEISTER**

Michaela Dorfmeister wurde 1973 in Wien geboren und wuchs in Niederösterreich auf, wo sie auch das Skifahren erlernte. 1991 debütierte sie im Weltcup, 1995 feierte sie in St. Anton ihren ersten Weltcupsieg. Insgesamt erreichte sie 25 Weltcupsiege und gewann 2002 den Gesamtweltcup. Zu ihren größten Erfolgen zählen der Doppel-Olympiasieg 2006 in Turin (Abfahrt und Super-G), Olympiasilber 1998 in Nagano, zwei Weltmeistertitel (2001, 2003) sowie weitere WM-Medaillen. Nach ihrer Karriere, die sie 2006 beendete, ist sie im Sport weiterhin in führenden Funktionen tätig und lebt in Niederösterreich.

**ILONA GUSENBAUER**

Ilona Gusenbauer wurde 1947 in Gummersbach geboren und begann mit 17 Jahren mit dem Hochsprung. Sie gewann zehn Staatsmeistertitel und erzielte 1971 ihren Höhepunkt: Europameisterin in Helsinki und Weltrekord mit 1,92 m in Wien. 1972 gewann sie Olympia-Bronze in München. Nach dem Hochsprung wechselte sie zum Basketball und wurde sechsfache Staatsmeisterin. Heute lebt sie als dreifache Mutter und zweifache Großmutter in Rekawinkel und widmet sich der Malerei.

**RUDOLF HAJEK**

Rudolf Hajek wurde 1963 in Laa an der Thaya geboren und ist seit 1981 querschnittsgelähmt. Er begann 1985 seine internationale Karriere im Tischtennis und gewann 1988 bei den Paralympics in Seoul erstmals Gold im Einzel. 1992 in Barcelona verteidigte er den Einzeltitel und gewann zusätzlich Gold im Doppel mit Gerhard Scharf. Hajek zählt zu den erfolgreichsten Tischtennis-Rollstuhlsportlern Österreichs mit zahlreichen Medaillen bei Paralympics, Welt- und Europameisterschaften.



MICHAEL LUDWIG

Michael Ludwig, geboren im Jahr 1972 in Wien, zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Florettfechtern. Er begann seine Karriere bei der Fecht-Union Mödling und trainierte im BSFZ Südstadt. Im Laufe seiner sportlichen Laufbahn gewann er insgesamt acht Medaillen bei Europameisterschaften, darunter Gold im Einzel 1992 in Lissabon als Karrierehighlight, sowie eine Silbermedaille bei der Universiade und mehrere Medaillen bei Militärweltmeisterschaften. Zudem feierte er zwei Einzel-Weltcup Siege und gewann mit der Mannschaft zweimal den Gesamtweltcup. Ludwig nahm an drei Olympischen Spielen teil und beendete nach der Saison 2005/06 seine aktive Karriere. Anschließend studierte er Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und ist seit vielen Jahren erfolgreich als Personalberater tätig.

**WERNER SCHLAGER**

Werner Schlager, geboren 1972 in Wiener Neustadt, wurde früh von seinem Vater zum Tischtennis gebracht und spielte später für den SVS Niederösterreich. Zudem war er von 1992 bis 2006 Heeressportler beim Bundesheer. Seinen größten Erfolg feierte er 2003 mit dem Weltmeistertitel im Einzel in Paris und ist damit bis heute der letzte nicht-chinesische Weltmeister. Zudem wurde er Vizeeuropameister im Einzel (2009) sowie Europameister im Mixed (2003) und Doppel (2005) und gewann insgesamt 19 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Er siegte zweimal beim Europe Top-12, gewann die European Champions League, wurde zwölfmal Staatsmeister, qualifizierte sich zehnmal in Folge für das Pro-Tour-Finale und nahm an fünf Olympischen Spielen teil. 2003 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und wurde Österreichs Sportler des Jahres.

**FRANZ STOCHER**

Franz Stocher stammt aus Wien, wo er 1969 geboren wurde, und startete bereits im Alter von zwölf Jahren seine Laufbahn im Radsport. Bis 1987 feierte er rund 400 Siege sowie etwa 50 österreichische Meistertitel. Nach Militärweltmeistertiteln 1992 und 1993 folgten zahlreiche Podestplätze bei Welt- und Europameisterschaften. 1995 gewann er den Gesamtweltcup im Punktefahren, seiner Spezialdisziplin, und 2003 krönte er sich in Stuttgart zum ersten österreichischen Rad-Weltmeister in einer olympischen Disziplin. Stocher nahm zwischen 1988 und 2004 an fünf Olympischen Spielen teil, als erster Radsportler überhaupt, und wurde 2001 sowie 2003 Österreichs Radsportler des Jahres. 2005 beendete er nach 25 Jahren seine Karriere und ist seit 2013 operativer Geschäftsführer des SPORTZENTRUM Niederösterreich.



THOMAS DIETHART

Geboren 1992 in Tulln an der Donau und aufgewachsen in Michelhausen, entwickelte Thomas Diethart schon früh seine Leidenschaft für das Skispringen und absolvierte seine Ausbildung in Stams und Eisenerz. Über FIS-Cup, Alpencup und Continental Cup arbeitete er sich in den Weltcup vor und sorgte bei der Vierschanzentournee 2013/14 für seinen großen Durchbruch: Mit Siegen in Garmisch-Partenkirchen und Bischofshofen sowie einem dritten Platz in Oberstdorf gewann er sensationell die Gesamtwertung. 2014 holte er zudem bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi mit der österreichischen Mannschaft die Silbermedaille im Teambewerb. Nach mehreren schweren Stürzen in den Jahren 2016 und 2017 beendete er 2018 seine Karriere, kehrte 2021 kurzzeitig zurück und zog Ende desselben Jahres endgültig einen Schlusstrich. Seither ist Diethart als Trainer tätig, unter anderem als Assistenztrainer im deutschen Skiverband und im ÖSV-Damenteam.

**CLAUDIA LÖSCH**

In Wien 1988 geboren und aufgewachsen in Neupölla zählt Claudia Lösch zu den erfolgreichsten österreichischen Behindertensportlerinnen im alpinen Skisport. Seit einem Autounfall 1994 querschnittgelähmt, gehört sie seit 2002 dem Austria Ski Team Behindertensport an. Sie gewann dreimal den Gesamtweltcup (2008/09, 2009/10, 2017/18) sowie mehrfach den Europacup und startete in allen alpinen Disziplinen. Ihren größten Erfolg feierte sie mit zwei Goldmedaillen im Slalom und Super-G bei den Paralympics 2010 in Vancouver; zudem gewann sie zahlreiche weitere Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften. Lösch wurde mehrfach ausgezeichnet und insgesamt siebenmal zur österreichischen Behindertensportlerin des Jahres gewählt. 2018 beendete sie nach 16 Jahren ihre Karriere und ist seither beruflich in der Olympiaworld Innsbruck tätig.



LISA ANGERER
 ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
 LEITUNG REZEPTION





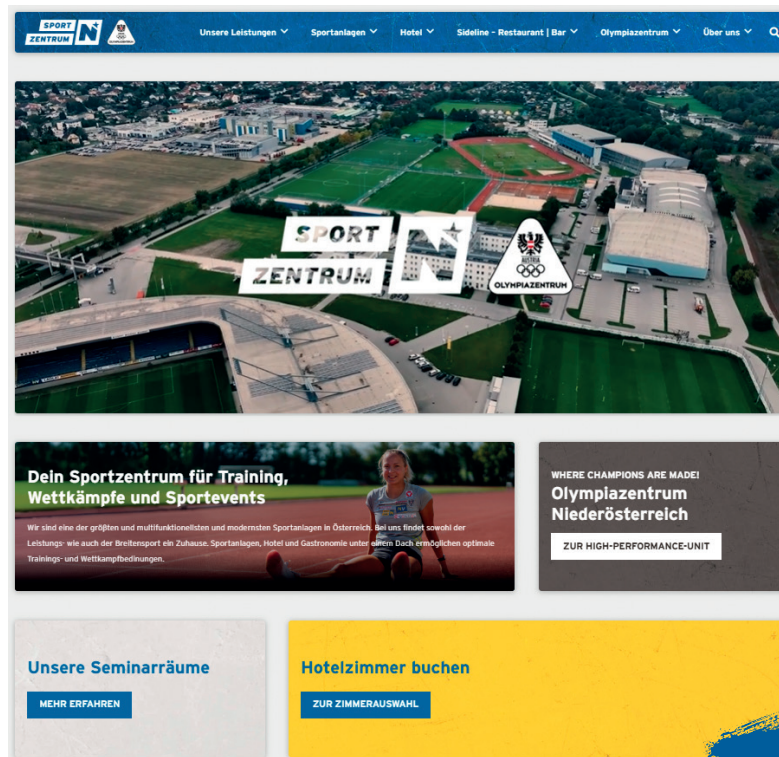
DIGITALER AUSSENAUFTRITT & VERANSTALTUNGEN 2025

DIGITALER AUSSENAUFTRITT & VERANSTALTUNGEN 2025

RELAUNCH DER WEBSITE 2025

Im Jahr 2025 konnte ein zentrales Digitalisierungsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden: der Relaunch der Website des SPORTZENTRUM Niederösterreich.

Nach intensiver interner Abstimmung sowie in enger Zusammenarbeit mit einer externen Web-Entwicklungsfirma ging die neue Website am 31.03.2025 online.



Ausgangssituation und Gründe für den Relaunch

Die bisherige Website entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen an einen zeitgemäßen digitalen Auftritt.

Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung wurde daher geprüft, ob eine technische Modernisierung ausreicht oder ein vollständiger Systemwechsel sinnvoller ist. Nach eingehender Analyse fiel die Entscheidung zugunsten eines Systemwechsels.

Die neue Website sollte funktional aufgebaut sein und sich bewusst auf die wesentlichen Informationen konzentrieren.

Schwächen der bisherigen Website

Im Rahmen der internen Evaluierung wurde klar, dass die alte Website strukturell wenig übersichtlich aufgebaut war.

Ein weiterer zentraler Punkt betraf die Hotelbuchung. Das bestehende Buchungstool war sowohl technisch als auch gestalterisch veraltet und entsprach nicht mehr den aktuellen Standards. Dies stellt bei der Kundengewinnung einen Nachteil dar, insbesondere im Bereich der Online-Zimmerbuchungen.

Auch die Unterseite des Olympiazentrum Niederösterreich war gestalterisch sowie technisch nicht optimal eingebunden. Sie unterschied sich sowohl im Design als auch im Back-End von der Hauptwebsite des SPORTZENTRUM Niederösterreich.

Projektstart und Konzeption

Der Relaunch begann mit einem internen Kick-off, in dem Schwachstellen analysiert und Zielsetzungen definiert wurden. Zentrale Fragen waren, welche Inhalte künftig benötigt werden und wie diese klar strukturiert und zielgruppenorientiert dargestellt werden können.

Zu den definierten Kernanforderungen zählten: klare Informationsarchitektur, hohe Benutzerfreundlichkeit, mobile Optimierung, Suchmaschinenoptimierung (SEO), schnelle Ladezeiten, strukturierte Medienverwaltung sowie ein leistungsfähiges Content-Management-System.

Eine zentrale Anforderung war die Optimierung der Online-Buchungsmöglichkeiten für das Hotel. Ziel war es, die Buchungen direkt über die Website zu steigern und die Kompatibilität mit der bestehenden Hotelverwaltungssoftware Protel sicherzustellen.

Digitalisierung und Optimierung der Hotelbuchung

Analysen der eingesetzten Analytics-Tools sowie internes und externes Feedback zeigten, dass insbesondere Online-Zimmerbuchungen stark nachgefragt werden, während andere Online-Buchungsbereiche, etwa Sportstätten, nur sehr gering genutzt werden.

Diese Erkenntnisse flossen direkt in die Konzeption ein. Der Fokus wurde klar auf eine optimierte Hotelbuchung gelegt.

Im Zuge des Relaunchs wurde die Hotelsoftware Protel mittels I-Frame technisch integriert. Dadurch entstand eine moderne, transparente und benutzerfreundliche Buchungsschnittstelle. Der Buchungsprozess wurde vereinfacht und klar strukturiert, wodurch sowohl Gäste als auch interne Abläufe profitieren.

Neugestaltung der Website des Olympiazentrum Niederösterreich

Ein wichtiger Bestandteil der inhaltlichen Überarbeitung war die vollständige Adaptierung der Olympiazentrum Niederösterreich - Seite.

Im Zuge des Relaunchs wurde die Seite gestalterisch vollständig an das Corporate Design des SPORTZENTRUM Niederösterreich angepasst, sodass nun ein harmonisches und organisches Gesamtbild entsteht.

Ein wesentliches Verbesserungselement stellt die neu entwickelte Filterfunktion für die Athletinnen- und Athletendarstellung dar. Nutzerinnen und Nutzer können nun nicht nur nach Namen, sondern auch nach Sportart sowie nach Betreuungsstatus filtern (z. B. Athletinnen und Athleten in Vollbetreuung oder unterstützte Sportlerinnen und Sportler).



Gesamtwirkung und strategische Bedeutung

Die neue Website vereint moderne technische Standards, ein zeitgemäßes Design, eine klare Struktur sowie eine benutzerfreundliche Navigation. Sie stärkt die Sichtbarkeit des SPORTZENTRUM Niederösterreich und unterstützt gleichzeitig interne Arbeitsprozesse.

Die enge Abstimmung mit der Website vom SPORTLAND Niederösterreich unterstreicht zudem die gemeinsame Außenwirkung und schafft eine konsistente visuelle Identität im digitalen Raum. Zusammenfassend stellt der klar strukturierte, funktional ausgerichtete und auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnittene Relaunch einen bedeutenden Schritt in der digitalen Weiterentwicklung dar.

EVENTS IM JAHR 2025

Im Jahr 2025 konnten im SPORTZENTRUM Niederösterreich wieder einige Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Auf Grund der Starkregenereignisse im September 2024 und der damit einhergehenden Folgen der Überschwemmung mussten jedoch einige der Veranstaltungen im ersten Jahresdrittel abgesagt werden.

EXTERNE EVENTS

Februar

- Young Diamonds Indoor Kids Cup

März

- Media Day Austrian Bowl
- NÖ Sportdirektorenkonferenz
- Wolf Cup
- Generalversammlung NÖTV

April

- Austria Climbing Speed Cup
- Eishockey 3x3 Turnier
- SKN Eigenveranstaltung
- Geräteerschulung Sportunion
- HSH Lehrlingstag
- Landesmeisterschaft Radsport Vielseitigkeit

Mai

- Schulbeachcup Vorrunde
- Polizei Geländelauf
- LAK Gesundheitstag
- Internationales ÖLV Meeting
- Leichtathletik Schullandesmeisterschaften

Juni

- Sparkasse Laufolympiade
- AMS NÖ Ride your Bike
- Lernkurve Stadion
- NÖ LAK Senioren Aktivtreff
- ÖTB Turn-10 Bundesmeisterschaften
- Landessportfest NÖ Landwirtschaftliche Fachschulen
- Liese Prokop Memorial
- Abschlussevent spusu NÖ Firmenchallenge
- UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit Sportunion

Juli

- ▶ ZIB Training
- ▶ Austrian Bowl

August

- ▶ Europacup Speedklettern

September

- ▶ Vision Run
- ▶ Servus Kinder Aktionstage
- ▶ Tag der offenen Tür Fußballakademie St. Pölten Niederösterreich
- ▶ NÖ Frauenlauf
- ▶ NÖ Tischtennis Ranglistenturnier Herbstrunde der Versehrten

Oktober

- ▶ Lernkurve Stadion
- ▶ Rollstuhltennis Pressekonferenz
- ▶ Lower Austria Cup
- ▶ Abschlussevent spusu NÖ Gemeindechallenge
- ▶ Impulstag NÖLV
- ▶ Niederösterreich Werbung GmbH Event

November

- ▶ Sprint- und Sprungworkshop ÖLV
- ▶ Spielerpass Cup
- ▶ 4-Länder Volleyballturnier
- ▶ Faustball Bundesländervergleich
- ▶ BKS Steuerberatung Event

Dezember

- ▶ AKA Futsal Konvent
- ▶ Weihnachtsfeier ÖFB Frauen
- ▶ Abgesagte Veranstaltungen:

Jänner

- ▶ Hallenfußballturnier Club Niederösterreich

Februar

- ▶ Völkerballbewerb AFKDO Neulengbach

April

- ▶ Gesundheit braucht Bewegung

Mai

- ▶ Tut Gut Verleihung für Kindergärten

Juni

- ▶ Inklusives #IamPeace Festival
- ▶ Inklusiver Sporttag
- ▶ SKN Special Needs Turnier
- ▶ Lehrlingssportfest
- ▶ Pressekonferenz Liese Prokop Memorial
- ▶ Fußballturnier

Juli

- ▶ Trainingstag NÖ Frauenlauf
- ▶ Talk Landesparteiarchs
- ▶ Sporttag NÖ Landjugend



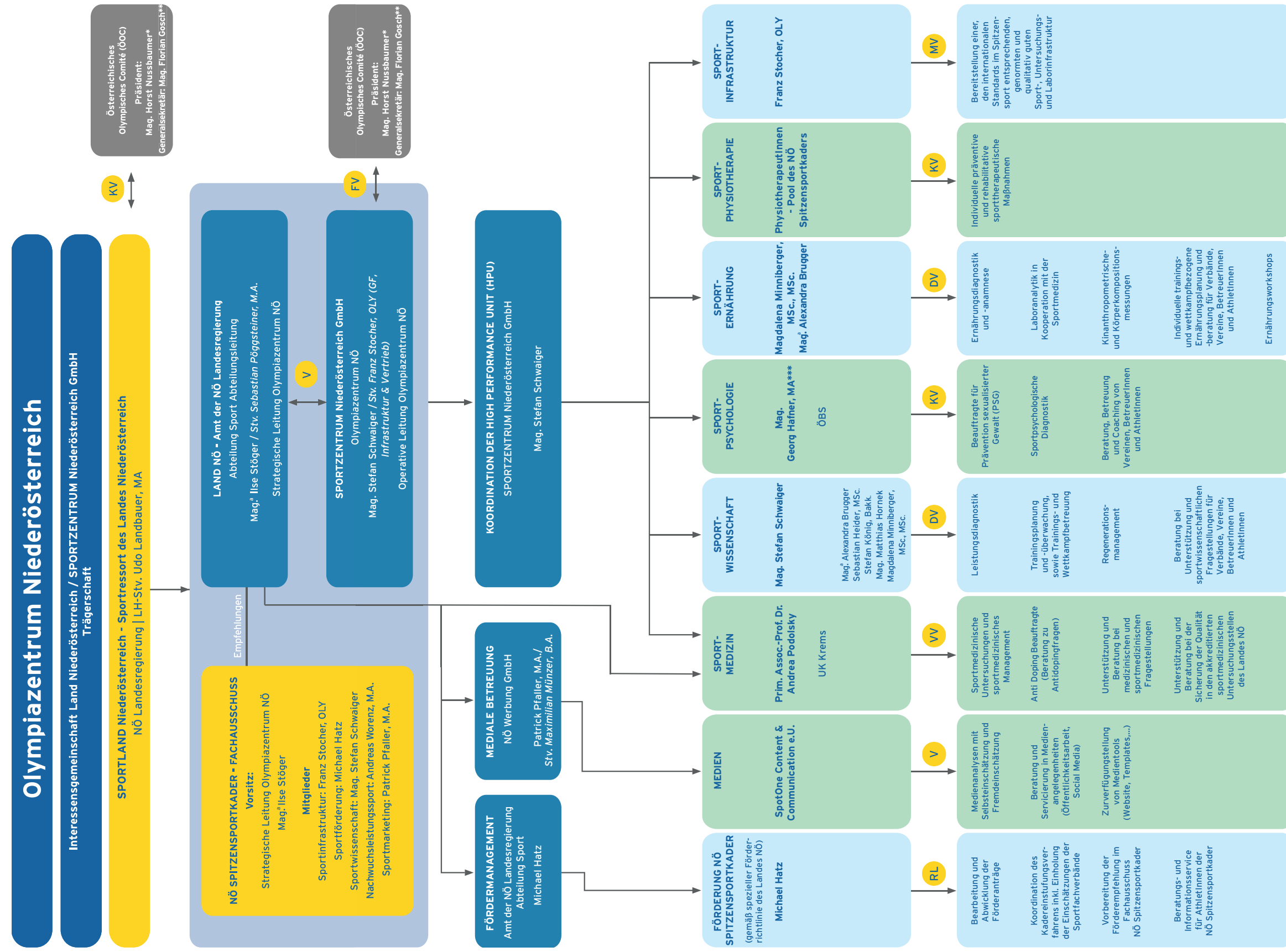
FRANZ STOCHER, OLY
GESCHÄFTSFÜHRUNG SPORT
OPERATIVE LEITUNG STV. OLYMPIAZENTRUM NÖ





KAPITEL 08

**OLYMPIAZENTRUM
NIEDERÖSTERREICH**



Legende: KV = Kooperationsvereinbarung | FV = Fördervereinbarung | V = Vereinbarung | DV = Dienstvertrag | RL = Richtlinie | VV = Verwaltungsvereinbarung | MV = Mietvertrag
ÖBS = Österreichisches Bundesnetzwerk für Sportspsychologie | UK Krems = Universitätsklinikum Krems

* bis 23.03.2025: Dr. Karl Stoss
*
* bis 23.03.2025: Dr. Peter Mennel
*
* bis 31.03.2025: Mag.a Christine Müller



OLYMPIAZENTRUM NIEDERÖSTERREICH

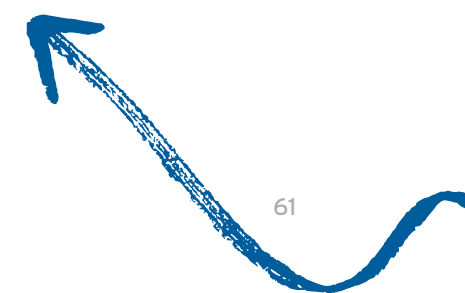
Das Jahr 2025 war ein sehr aktives Jahr – voller Neuerungen und intensiver Vorbereitungen auf die Olympischen Winterspiele Anfang 2026 in Mailand/Cortina.

SPORTLICHE ERFOLGE UNSERER ATHLETINNEN UND ATHLETEN

Auch in diesem Jahr konnten sich die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler des Olympiazentrum Niederösterreich toll verkaufen. Mit gleich 5 Top 10 Platzierungen im Snowboard Cross Weltcup, zeigt sich Pia Zerkhold im Winter 2024/2025 mehr als bereit für die Olympischen Winterspiele im folgenden Winter. Auch Katrin Beierl zeigt mit 6 Top 10 Platzierungen im Monobob und weiteren 7 Top 10 Platzierungen im Zweierbob souveräne Leistungen. Vor allem der Einstieg in die Saison 2025/2026 mit gleich mehreren Podestplätzen im Monobob-Weltcup bringt Kati bei den Olympischen Winterspielen in Lauderstellung für eine Medaille! Benjamin Karl beendete die Saison 2024/2025 mit insgesamt 10 Top 10 Plätzen im Parallel Slalom und Riesenslalom und startet mit zwei Silbermedaillen in den Olympia-Winter. Trotz sehr guter Europacup-Platzierungen schafft Alexander Schlintner den Sprung in die Weltspitze und die Qualifikation für die Winterspiele leider nicht.

Auch der Wintersport-Nachwuchs des Olympiazentrum Niederösterreich befindet sich auf dem richtigen Weg: Mit Elena Riederer und Nadine Hundegger im Ski Alpin sowie Henning Beierl im Bobsport stehen vielversprechende Talente in den Startlöchern, die gezielt aufgebaut werden und als Hoffnungsträger für zukünftige Olympische Winterspiele gelten.

Bei den Sommersportlerinnen und Sommersportlern etabliert sich ein Beachvolleyball Schwerpunkt im Olympiazentrum Niederösterreich. Besonders Ronja und Dorina Klinger sowie Christoph Dressler und Timo Hammarberg sind in der Weltspitze angekommen. Lilli Hohenauer und Timo Hammarberg können mit je einer Bronzemedaille bei der U20-EM bzw. U23-EM groß aufzeigen. Schütze Alexander Schmiri überzeugt mit WM Gold und Silber sowie EM Silber und Bronze.



NEUE GERÄTE FÜR DIE BEREICHE SPORTWISSENSCHAFT UND PHYSIOTHERAPIE

Durch eine Kooperation des Österreichischen Olympischen Comités mit dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, konnten im Rahmen der Geräteförderung zur Harmonisierung der Olympiazentren Austria hochmoderne Trainings- und physiotherapeutische Geräte angeschafft werden. Diese leisten einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Trainings-, Therapie- und Regenerationsprozesse unserer Athletinnen und Athleten und sorgen dafür, dass sie im Olympiazentrum Niederösterreich stets auf höchstem Niveau betreut werden können.

SPEED - KLETTERWAND

Auf der neu errichteten Outdoor Speed-Kletterwand fanden 2025 bereits erste nationale und internationale Wettkämpfe statt, wo unsere Kletter-Asse den Heimvorteil mit tollen Leistungen nutzen konnten.

Mit der Erweiterung der Sportinfrastruktur um diese Outdoor-Speed-Kletterwand mit zwei Linien, konnten die Trainingsmöglichkeiten für die Speedkletterer im SPORTZENTRUM Niederösterreich deutlich ausgebaut und qualitativ auf ein neues Niveau gehoben werden. Ein integriertes elektronisches Messsystem unterstützt zusätzlich im Training und ermöglicht beispielsweise die Messung von Reaktionszeiten.



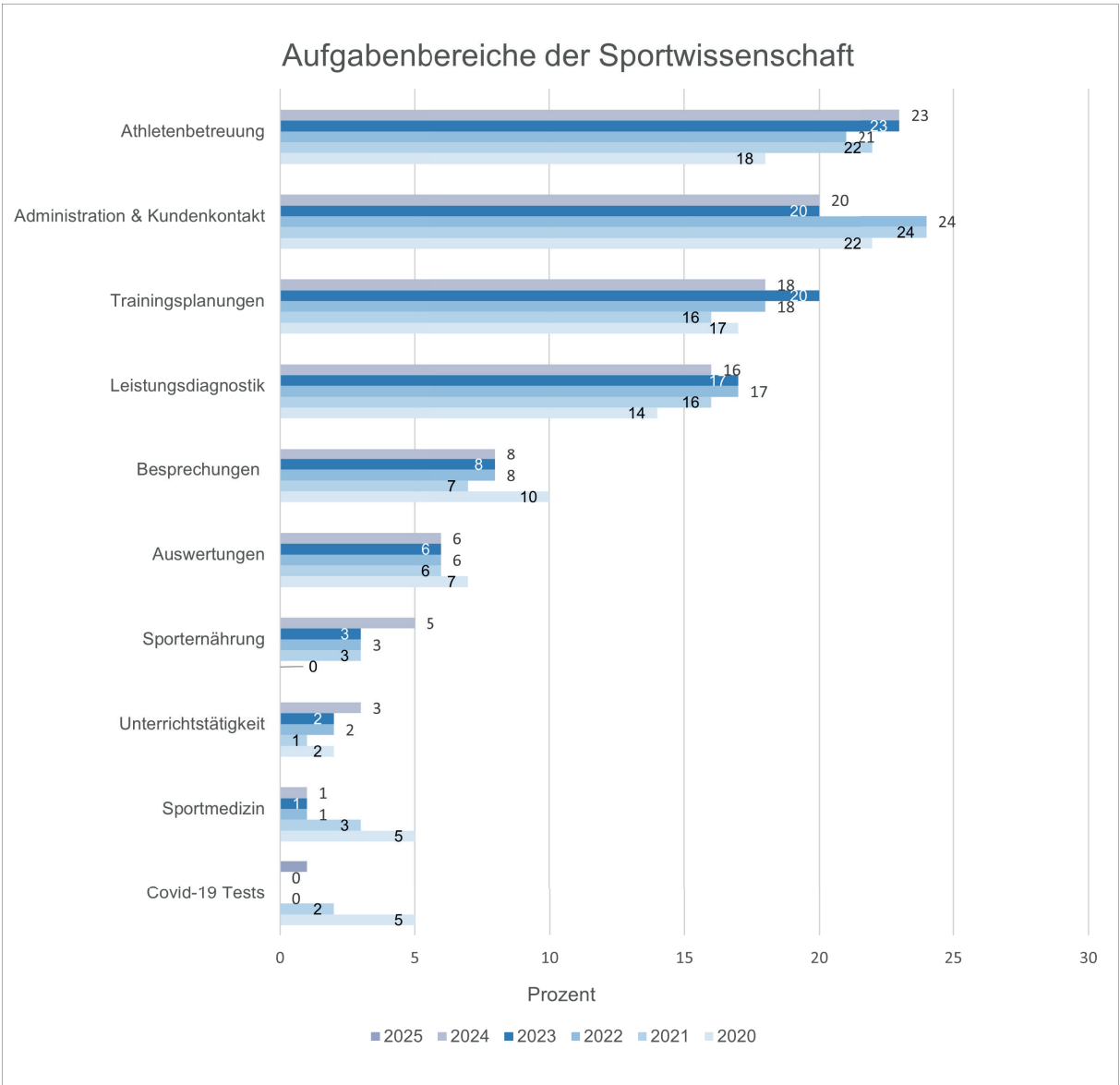
NEUER BUS FÜR DAS OLYMPIAZENTRUM NIEDERÖSTERREICH

Seit Sommer 2025 steht dem Olympiazentrum Niederösterreich dank einer Kooperation zwischen dem Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC) und Toyota Österreich ein neuer Elektro-Bus zur Verfügung. Das moderne Fahrzeug wird für Fahrten zu Testungen sowie Trainingsmaßnahmen eingesetzt und trägt damit wesentlich zu einer effizienten, komfortablen und zugleich nachhaltigen Mobilität unserer Sportlerinnen und Sportler bei. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Toyota und dem ÖOC!

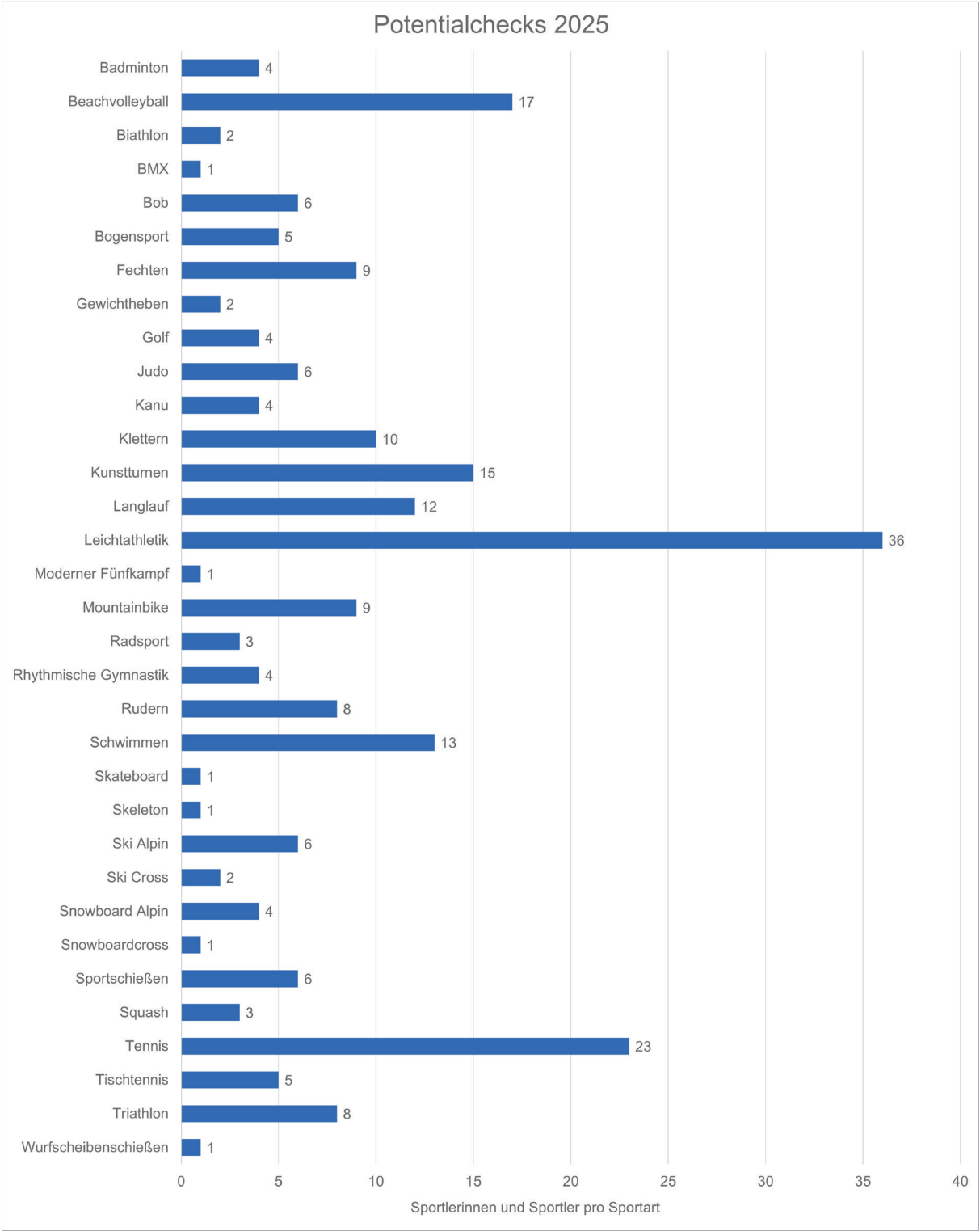


BETREUUNGSSCHWERPUNKTE

Die Hauptaufgaben der Abteilung Sportwissenschaft liegen in der Administration, Betreuung, Trainingsplanung sowie der Leistungsdiagnostik. Die individuelle Betreuung der Athletinnen und Athleten hat dabei stets oberste Priorität.



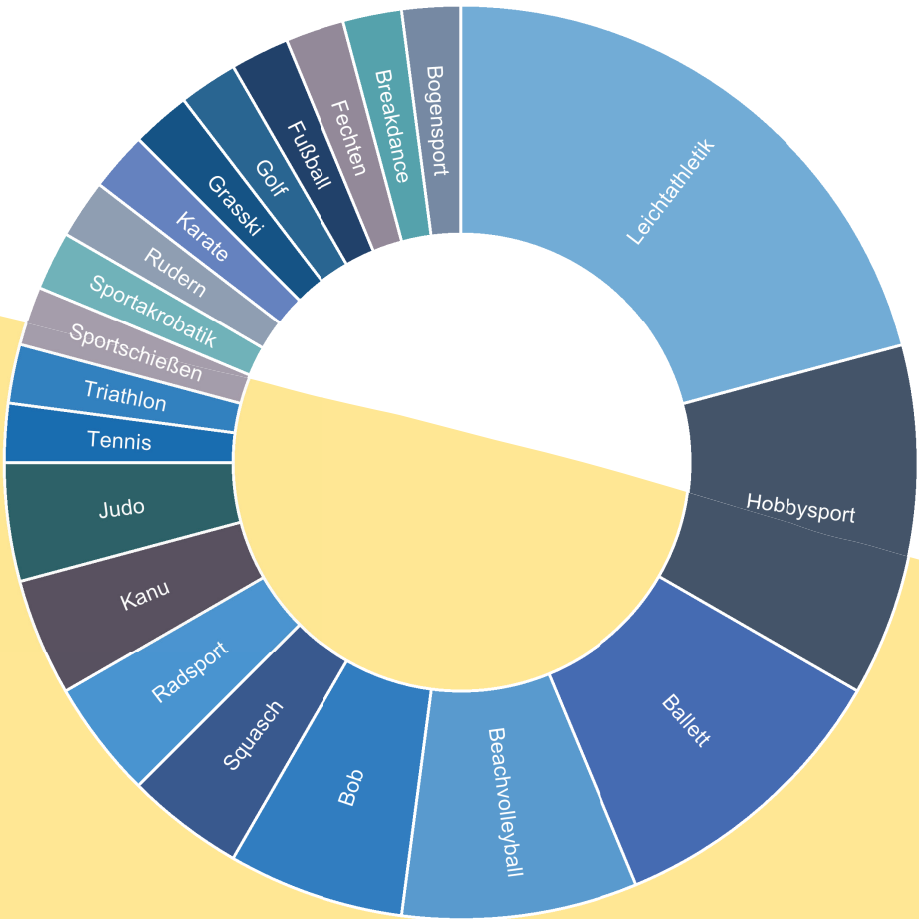
Ein weiteres Aufgabengebiet der High Performance Unit stellt die Durchführung von Potentialchecks dar. Talentierte Spitzensportlerinnen und Spitzensportler absolvieren diese, um in den niederösterreichischen Spitzensportkader aufgenommen zu werden. Die Potentialchecks verteilen sich im Jahr 2025 wie folgt auf die einzelnen Sportarten:



Sportlerinnen und Sportler der folgenden Sportarten nahmen im Jahr 2025 die individuelle Betreuung der High Performance Unit in Anspruch:

Auch die Angebote der Ernährungsberatung werden mittlerweile von vielen Athletinnen und Athleten in Anspruch genommen. Die Verteilung auf die einzelnen Sportarten sieht wie folgt aus:

Sportlerinnen und Sportler pro Sportart in % - Sporternährung



Sportlerinnen und Sportler pro Sportart in % - Sportwissenschaft



OLYMPIAPROJEKT 2025

Olympiaprojekte sind strategisch ausgerichtete Initiativen zur gezielten Weiterentwicklung des österreichischen Spitzensports. Sie befassen sich mit leistungsrelevanten Fragestellungen aus dem Spitzensport und verfolgen das Ziel, einen nachhaltigen Mehrwert für Athletinnen und Athleten sowie deren Bundesfachverbände zu schaffen. Ein besonderer Fokus liegt auf der strukturierten Integration wissenschaftlicher Erkenntnisse, innovativer Trainingsansätze und moderner Technologien in die Praxis.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Österreichische Olympische Comité (ÖOC) konnte 2025 erneut ein entsprechendes Projekt am Olympiazentrum Niederösterreich umgesetzt werden. Nachfolgend werden ausgewählte Kerneergebnisse in kompakter Form dargestellt.

OPTIMIERUNG DER STARTSEQUENZ IM ZWEIERBOB MIT HILFE VON IMU-SENSOREN, DYNASPEED UND VIDEOANALYSE

Im Bobsport ist die Startleistung ein zentraler Erfolgsfaktor, da sie maßgeblich den weiteren Rennverlauf beeinflusst. Entsprechend wurde im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2026 in Cortina ein besonderer Fokus auf die Optimierung des Starts von Katrin Beierl gelegt, die nach einer starken Saison wieder zum erweiterten Kreis der Medaillenanwärterinnen zählt. Ziel war es, unter möglichst wettkampfnahen Bedingungen technische und leistungsrelevante Aspekte weiterzuentwickeln.

Auf Basis von Analysen der vergangenen Saison wurden unterschiedliche Startvarianten systematisch untersucht und unter verschiedenen Bedingungen getestet. Die gewonnenen Messdaten ermöglichten eine fundierte Entscheidungsfindung hinsichtlich der zukünftigen Starttechnik sowie wertvolle individuelle Technikhinweise für das gesamte Team.

Bereits vor Beginn der Wintersaison zeigten sich deutliche Leistungssteigerungen in standardisierten Tests. Diese positive Entwicklung bestätigte sich auch im Wettkampf: Katrin sicherte sich den Titel der Monobob-Anschubweltmeisterin und gewann gemeinsam mit Christania zudem die Anschubweltmeisterschaft im Zweierbob. Mit diesen starken Ergebnissen unterstrich das Team seine Form und reist bestens vorbereitet sowie mit berechtigter Zuversicht zu den Olympischen Winterspielen nach Cortina.

„ACTION, FUN & TALENT DAY“ - ERFOLGREICHE ZWEITE AUFLAGE

Bereits zum dritten Mal wurde rund um den internationalen Olympic Day am 23. Juni der Action, Fun & Talent Day im Olympiazentrum Niederösterreich ausgerichtet, wobei die Veranstaltung aufgrund der großen Nachfrage bereits zum zweiten Mal in Folge auf zwei Tage ausgeweitet wurde. Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen Unterstufe nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Sportarten auszuprobieren, sportmotorische Tests zu absolvieren und ihre individuellen Fähigkeiten in spielerischer Atmosphäre zu entdecken. An jeder Station standen Expertinnen und Experten der jeweiligen Sportarten bereit, die nicht nur für eine qualitativ hochwertige Anleitung sorgten, sondern auch in der Lage waren, Talente zu erkennen und diese gezielt weiterzuvermitteln. Neben der Freude an Bewegung stand damit auch die fundierte Talentfindung im Zentrum der Veranstaltung. Einige der im Rahmen des Action, Fun & Talent Days entdeckten Nachwuchshoffnungen schafften es in erstaunlich kurzer Zeit bis an die österreichische Spitze ihrer Altersklassen. Die abschließende Siegerehrung im Herbst und eine zusätzliche Verlosung sorgten für große Begeisterung und unterstrichen den nachhaltigen Wert dieses Events.

Diese Veranstaltung fügt sich mittlerweile in hervorragender Weise in das ganzheitliche Förder- und Betreuungskonzept des Olympiazentrum Niederösterreich ein. Die gezielte Unterstützung der Verbände bei der Talentfindung ist dabei ebenso fest in der Struktur und Philosophie des Standorts verankert, wie die systematische Entwicklung junger Athletinnen und Athleten, die durch die enge Zusammenarbeit aller zentralen Institutionen ermöglicht wird. Auf diese Weise hat sich der Action, Fun & Talent Day längst von einem einzelnen Eventhöhepunkt zu einem bedeutenden und nachhaltig wirksamen Baustein des Gesamtkonzepts des Olympiazentrum Niederösterreich entwickelt. Daher wird der Action, Fun & Talent Day auch 2026 wieder an 2 Tagen stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt, wenn sich am 22. und 23. Juni wieder an die 500 Schülerinnen und Schüler auf dem Areal des SPORTZENTRUM Niederösterreich an den verschiedenen Stationen messen.

MAG. STEFAN SCHWAIGER, PPA.
LEITUNG SPORTWISSENSCHAFT
OPERATIVE LEITUNG OLYMPIAZENTRUM NÖ





KAPITEL 09

NV ARENA

JAHRESBERICHT FACILITY MANAGEMENT - NV ARENA

ENERGIEDATEN

Stromverbrauch:	rd. 860.500 kWh	€ 86.000
produzierte Energie aus PV-Anlage:	rd. 400.000 kWh	
Rückgeführte Energie aus PV/Überschusseinspeisung:	rd. 37.000 kWh	€ - 5.900
Fernwärme (allgemein):	rd. 301.000 kWh	€ 54.000
Fernwärme Rasenheizung:	rd. 306.400 kWh	€ 54.900
SZNÖ Produzierte Energie PV-Anlagen	rd. 1.159.600 kWh	

EINIGE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Rasenpflege:
Kosten für die Rasenpflege umfassen sämtliche Subleistungen und Materialien wie z.B. Düngemittel, Nachsaatmischungen, Quarzsand, Pflegegeräte und auch Kosten für Teilsanierungen der Rasentragschicht oder Schädlings-/Krankheitsbefall. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Rasenpflege Stadion/Hauptspielfeld und Trainingsplatz: € 48.300

INSTANDHALTUNG

Kosten der Instandhaltung umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen entsprechend den vorgeschriebenen Wartungsintervallen, wie auch das Wartungsmaterial. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandhaltungskosten Stadion: € 66.400

INSTANDSETZUNG

Kosten der Instandsetzung umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäranlagen sowie sicherheitstechnischer Einrichtungen. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandsetzungskosten Stadion: € 179.000



INVESTITIONEN

Im Jahr 2025 wurden Investitionen für das Stadion in folgendem Ausmaß getätigt:

Investitionen Stadion: € 28.000

Auflistung der relevanten Investitionen:

- ▶ Umbaumaßnahmen in den Garderoben

SCHADENSFÄLLE VERSICHERUNG

Im Jahr 2025 kam es in der VIP-Lounge zu einem Leitungsschaden.

Instandsetzung nach Versicherungsschaden Stadion: in Arbeit

Instandsetzung des Leitungsschaden in Arbeit

Auszug der Versicherungsleistungen:

- ▶ Überschwemmung durch Starkregen im September
- ▶ Containergarderoben - Sperre wegen Starkregen
- ▶ Sanierung Leitungsschaden

FORTSCHRITT UND VERBESSERUNGEN

Auch neue und innovative Bauwerke sollen weiterentwickelt werden hinsichtlich:

- ▶ Optimierung der laufenden Betriebskosten
- ▶ Technischer Fortschritt
- ▶ Innovative Systeme
- ▶ Erhöhung der Zufriedenheit von Kundinnen und Kunden, Nutzerinnen und Nutzern

Im Zuge der Wasserschadensanierung zeigte sich ein versteckter Baumangel. Dieser wird im 2026 saniert und ist mit Kosten von € 970.000 veranschlagt.

Im Anschluss ein Beispiel:

- ▶ Zur Erhöhung der Nutzerzufriedenheit wurden die Garderoben in drei Bereichen angepasst.



[alle Beträge in € netto per Buchungsstand 31.12.2025]

VERANSTALTUNGEN NV-ARENA

DATUM	EVENTBEZEICHNUNG	GÄSTE	VERANSTALTERIN/VERANSTALTER
15.02.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. LASK	248	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
02.03.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. FC BERGHEIM	170	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
05.03.2025	DIREKTORENKONFERENZ NIEDER ÖSTERREICH	200	SLZ ST. PÖLTEN
07.03.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. KSV 1919	1.214	SKN ST. PÖLTEN
16.03.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. FC BLAU-WEISS LINZ / KLEINMÜNCHEN	100	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
30.03.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. FIRST VIENNA FC 1894	312	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
06.04.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. ASK VOITSBERG	977	SKN ST. PÖLTEN
18.04.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SV GUNTAMATIC RIED	650	SKN ST. PÖLTEN
19.04.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. SK STURM GRAZ	358	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
24.04.2025	HSH LEHRLINGSTAGE	120	GEBERIT VERTRIEBS GMBH
25.04.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SV HORN	1.338	SKN ST. PÖLTEN
04.05.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. FIRST VIENNA FC 1894	200	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
09.05.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SW BREGENZ	1.238	SKN ST. PÖLTEN
16.05.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SK RAPID II	1.300	SKN ST. PÖLTEN
18.05.2025	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH VS. FK AUSTRIA WIEN	333	SPUSU SKN ST. PÖLTEN RUSH
23. - 25.05.2025	CHALLENGE 2025	9.800	BESTZEIT
23.06.2025	ABSCHLUSSVERANSTALTUNG SPUSU NÖ GEMEINDECHALLENGE	80	NIEDERÖSTERREICH WERBUNG GMBH
10.07.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. BESIKTAS ISTANBUL	5.000	SKN ST. PÖLTEN
26.07.2025	AUSTRIAN BOWL	4.334	AMERICAN FOOTBALL SPORT MARKETING GMBH
08.08.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SW BREGENZ	1.259	SKN ST. PÖLTEN
15.08.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. FIRST VIENNA FC 1894	1.981	SKN ST. PÖLTEN
15.08.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. FIRST VIENNA FC 1894	1.023	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
31.08.2025	NÖ FRAUENLAUF	3.046	KOHL KG

DATUM	EVENTBEZEICHNUNG	GÄSTE	VERANSTALTERIN/VERANSTALTER
04.09.2025	VISION RUN	5.439	SPORT VISION
11.09.2025	UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE - SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. FORTUNA HJÖRRING	802	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
12.09.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SV STRIPFING	1.280	SKN ST. PÖLTEN
14.09.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. USV NEULENGBACH	350	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
26.09.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SK STURM GRAZ II	1.792	SKN ST. PÖLTEN
26.09.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. SK STURM GRAZ II	1.792	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
30.09.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. FK AUSTRIA WIEN	350	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
08.10.2025	UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE - SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. ATLETICO MADRID	1.024	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
11.10.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. SPG SÜDBURGENLAND / TSV HARTBERG	80	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
17.10.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SC AUSTRIA LUSTENAU	2.271	SKN ST. PÖLTEN
22.10.2025	NIEDERÖSTERREICH WERBUNG GMBH EVENT	60	NIEDERÖSTERREICH WERBUNG GMBH
29.10.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. SK RAPID	8.076	SKN ST. PÖLTEN
01.11.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. FAC WIEN	1.510	SKN ST. PÖLTEN
08.11.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. FK AUSTRIA WIEN	200	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
11.11.2025	UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE - SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. CHELSEA FC	2.431	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
23.11.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. KSV 1919	1.455	SKN ST. PÖLTEN
23.11.2025	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. FC RED BULL SALZBURG	453	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
30.11.2025	BKS STEUERBERATUNG EVENT	250	BKS STEUERBERATUNG GMBH & CO KG
05.12.2025	SKN ST. PÖLTEN VS. YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN	981	SKN ST. PÖLTEN
09.12.2025	UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE - SKN ST. PÖLTEN FRAUEN VS. JUVENTUS TURIN	1.023	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
16.12.2025	WEIHNACHTSFEIER ÖFB FRAUEN	150	ÖFB FRAUEN-AKADEMIE

ZUSAMMENFASSUNG

- ▶ rd. 67.300 Besucherinnen & Besucher bei Fußballspielen oder Stadion Events 2025
- ▶ 31 Bundesliga Bewerbungsspiele SKN St. Pölten und spusu SKN St. Pölten Rush / SKN St. Pölten Frauen
- ▶ 4 UEFA Women's Champions League Spiele
- ▶ 10 Zusatzveranstaltungen HYPO NOE Lounge / NV Arena





**NÖ SPORT-LEISTUNGS-
ZENTRUM ST. PÖLTEN**

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen Leistungssportathletinnen und -athleten dieser Sportarten werden damit gleichermaßen unterstützt. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORTZENTRUM Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport.



Seit 2012 ist das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten Mitglied des Verbands Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) und trägt die Bezeichnung Nachwuchskompetenzzentrum Niederösterreich. Den Titel Nachwuchskompetenzzentrum erhalten Leistungssportmodelle, die sowohl vom Sportministerium als auch vom Bildungsministerium anerkannt sind.

Mitglieder des SLZ sind neben dem Land Niederösterreich, der Stadt St. Pölten und der Bildungsdirektion Niederösterreich 20 Organisationen und Verbände der folgenden betreuten Sportarten:

- | | |
|--|------------------|
| ▶ Ballett | ▶ Karate |
| ▶ Basketball | ▶ Klettern |
| ▶ Bobsport | ▶ Kunstturnen |
| ▶ Eishockey | ▶ Leichtathletik |
| ▶ Fußball (Akademie NÖ, ÖFB-Frauen Akademie, SKN St. Pölten) | ▶ Radsport |
| ▶ Gewichtheben | ▶ Reiten |
| ▶ Golf | ▶ Schwimmen |
| ▶ Grasski | ▶ Sportakrobatik |
| ▶ Handball | ▶ Tennis |
| ▶ Judo | ▶ Volleyball |

AUFGABEN & SCHWERPUNKTE

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein duales Ausbildungssystem, welches (nieder-)österreichischen Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das Dach für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim. Auf dem Campus des SPORTZENTRUM Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, eine Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.

ALLE AKTIVITÄTEN DES SLZ SIND AUF FOLGENDE ZIELE AUSGERICHTET:

- ▶ Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- ▶ Erfolgreicher Schulabschluss
- ▶ Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

SCHULE

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der ein fixer Bestandteil des Unterrichtssystems ist. Dadurch können Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

In der vierjährigen L.A.I.S. (Lower Austrian International School) werden nationale und internationale Eishockeyspieler unterrichtet; sie schließen entweder mit der österreichischen Matura oder dem IB-Diploma ab.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess durch ein zweimal pro Woche stattfindendes, sportartübergreifendes Athletik- und Regenerationstraining.

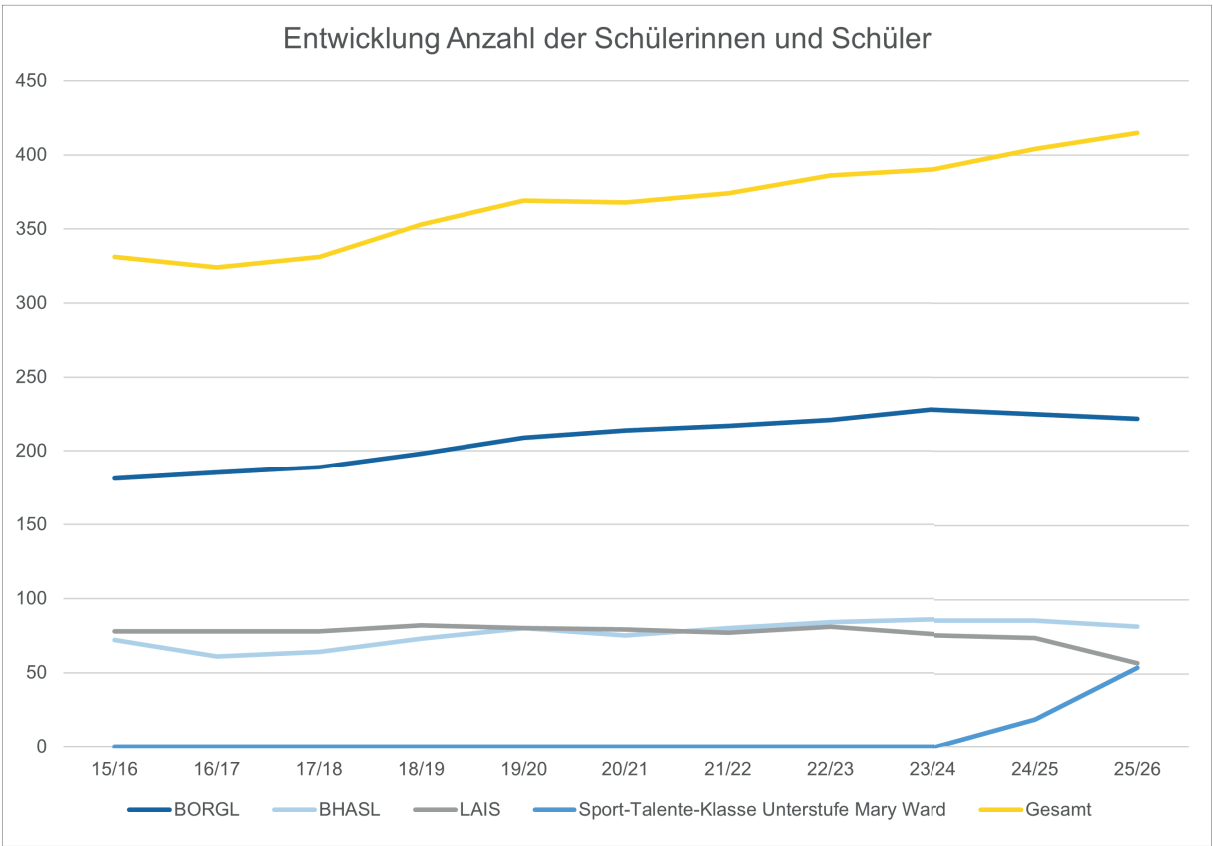
INTERNAT

Wie auch die Schule befindet sich das Bundesschülerheim auf dem Campus. Es kann bis zu 192 Sportlerinnen und Sportler beherbergen und verköstigen. Betreut werden sie von rund 25 Erzieherinnen und Erziehern.

SCHULJAHRE	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
BORGL	185	189	198	209	214	217	221	228	225	222
BHASL	61	64	73	80	75	80	84	86	86	82
L.A.I.S.	78	78	82	80	79	77	81	76	74	57
SPORT-TALENTE-KLASSE UNTER-STUFE MARY WARD									19	54
BETREUTE SPORTLERINNEN UND SPORTLER GESAMT	324	331	353	369	368	374	386	390	404	415

Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schultyp

Zusätzlich wird am Ratzersdorfer See das „SLZ am See“ betrieben, das weitere 60 Betten bietet. Somit können insgesamt ca. 250 Sportlerinnen und Sportler untergebracht werden, wenn eine tägliche Heimfahrt nicht zumutbar ist.



Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den einzelnen Schultypen.

INTENSIVE AUSBILDUNG MIT 70-STUNDEN-WOCHE

Trotz Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist eine zeitintensive Doppelbelastung durch Lernen, Training und Wettkämpfe von bis zu 70 Stunden pro Woche für die aktuell ca. 400 Sportlerinnen und Sportler in 20 Sportarten keine Seltenheit.

Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System. Eine enge Zusammenarbeit in den Bereichen Sportwissenschaft, Sportpsychologie, Physiotherapie, Sportmedizin und Ernährungsberatung bietet optimale Rahmenbedingungen.

LEISTUNGEN DES NÖ SLZ ST. PÖLTEN:

- ▶ Sportmotorische Testungen (2 x pro Jahr)
- ▶ Sportwissenschaftliche Betreuung
- ▶ Sportmedizinische Grunduntersuchung (jährlich)
- ▶ Physiotherapie & Massagen
- ▶ Sportpsychologische Betreuung
- ▶ Anti-Doping Aufklärung
- ▶ KADA-Vorträge (Karriere danach)
- ▶ Ernährungsberatung
- ▶ Kraftpass (Langhanteltraining)

UNTERSTUFE: SPORT-TALENTE-KLASSE

Nach dem erfolgreichen Start im Schuljahr 2024/25 befindet sich das Unterstufen-Projekt im zweiten Jahrgang; die Kooperation mit den Mary Ward Schulen hat sich fest etabliert. Dieses Modell für Sportlerinnen und Sportler der Unterstufe fokussiert sich auf altersadäquates Athletiktraining und Betreuung (Physiotherapie, Ernährung, Sportpsychologie). Einzigartig in Österreich bleibt das zweigleisige schulische Angebot: Die Talente können zwischen einem wirtschaftskundlichen Realgymnasium und einer Mittelschule wählen.

AUSBLICK 2026

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird die vierjährige Schulform L.A.I.S. umstrukturiert. Zukünftig wird es zwei Zweige geben, um auf die Bedürfnisse des Sports noch besser eingehen zu können. Das „BORG4sport“ wird für die NÖ Fußball-Akademie geöffnet. Zusätzlich können zukünftig internationale Athletinnen und Athleten aller Sportarten im „BORG4lais“ in der Unterrichtssprache Englisch unterrichtet werden, wo auch das „International Baccalaureate“ als Abschluss angeboten wird. Diese Weiterentwicklung bedeutet, dass zusätzliche Kapazitäten geschaffen wurden und mehr Sportlerinnen und Sportler bzw. neue Sportarten aufgenommen werden können.

Im April 2026 veranstaltet das NÖ SLZ St. Pölten die VÖN-Frühjahrs-Tagung. Es werden rund 100 Vertreterinnen und Vertreter der Leistungssportmodelle aus ganz Österreich erwartet.

Für das Jahr 2026 ist eine Neuauflage des Gender-Trainee-Programms geplant, um jungen Frauen im Sport eine Perspektive zu geben. In Zusammenarbeit mit dem BMWKMS (Bundesministerium für Wissenschaft, Kunst und Kultur, Medien und Sport) und dem Land Niederösterreich werden junge Frauen im Nachwuchskompetenzzentrum Niederösterreich in einem dreijährigen Programm nachhaltig ausgebildet. Diese einzigartige Initiative zur Gleichstellung im Sport umfasst drei mögliche Ausbildungsschienen:

- ▶ **A:** Sportwissenschaftlerin mit staatlicher Trainerausbildung
- ▶ **B:** Sportmanagement
- ▶ **C:** Sportwissenschaftlerin/Talentecoach

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

3100 ST. PÖLTEN, DR.-ADOLF-SCHÄRF-STRASSE 25
TEL.: 02742/40 410 1

WEB: WWW.SPORTLEISTUNGSZENTRUM.AT,
E-MAIL: INFO@SPORTLEISTUNGSZENTRUM.AT
VORSITZENDER: HUBERT SCHREINER
SPORTKOORDINATOR: ANDREAS WORENZ, MA.

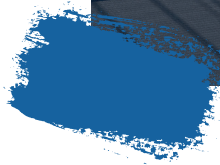




KAPITEL 11

IMPRESSIONEN











KAPITEL 12

LAST BUT NOT LEAST

DAS TEAM

GESCHÄFTSFÜHRUNG



FRANZ STOCHER, OLY
GESCHÄFTSFÜHRUNG SPORT
OPERATIVE LEITUNG STV. OLYMPIA-
ZENTRUM NÖ



FABIAN KRENN, MA
KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG



LISA ANGERER
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

REZEPTION



LISA ANGERER
LEITUNG REZEPTION



DELAL FIRAT
REZEPTION



TOBIAS HÖLLERSCHMID
REZEPTION
ab 02.06.2025, EINTRITT



SEBASTIAN MATZUNSKI
REZEPTION
bis 04.04.2025, AUSTRITT



YVONNE OPPENAUER
REZEPTION



KATRIN SCHMIDT
REZEPTION

MARKETING & EVENTMANAGEMENT



SARA BELULI, BA,
MARKETING & EVENTMANAGEMENT
ab 01.09.2025, EINTRITT



TERESA KITTINGER, BAKK., MA
MARKETING & EVENTMANAGEMENT
bis 17.08.2025, KARENZ



MAG. KIRYL KORSIK
MARKETING & EVENTMANAGEMENT
bis 17.08.2025, KARENZ

IT-OPERATIONS



DANIEL DÖRFLER
LEITUNG IT-OPERATIONS



KLAUS DALLINGER
IT-OPERATIONS
ab 01.07.2025



NICO FICHTINGER
IT-OPERATIONS
bis 30.06.2025, AUSTRITT

RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING



CARMEN KRIENER
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING
ab 02.01.2025, EINTRITT



EVA KAIBLINGER-HAIDN
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING
ab 02.06.2025, EINTRITT



MAG.^a MANUELA SIMHOFER
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

SPORTWISSENSCHAFT



MAG. STEFAN SCHWAIGER, PPA.
LEITUNG SPORTWISSENSCHAFT
OPERATIVE LEITUNG OLYMPIAZENTRUM NÖ



MAG.ª ALEXANDRA BRUGGER
SPORTWISSENSCHAFT



SEBASTIAN HEIDER, MSc.
SPORTWISSENSCHAFT



MAGDALENA MINNIBERGER, MSc. MSc.
ERNÄHRUNG & SPORTWISSENSCHAFT
ab 15.05.2025, EINTRITT

FACILITY MANAGEMENT



MAG. MATTHIAS HORNEK, BAKK.
SPORTWISSENSCHAFT



STEFAN KÖNIG, BAKK.
SPORTWISSENSCHAFT



ANNA-LENA MÜLLER, BSc., MSc.
ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT
bis 31.05.2025, AUSTRITT



ING. JOSEF HAUSMANN
LEITUNG FACILITY MANAGEMENT



THOMAS HASLINGER
FACILITY MANAGEMENT



THOMAS WEHRHAN
FACILITY MANAGEMENT

SPORTANLAGENBETREUUNG



ILJA EHGARTNER
HALLENWART



THERESA RERNBÖCK
HALLENWARTIN
bis 30.06.2025, AUSTRITT
ab 01.10.2025, EINTRITT



PATRICK SCHONAKLENER
HALLENWART



VJEKOSLAV ILAK
GREENKEEPER



MARIO LEHNER
GREENKEEPER



GEE GOLL
EISMEISTER



ERICH SCHUH
HALLENWART



WERNER MESSERER
TEAMLEITUNG GREENKEEPER



JOSEF HÖRMANN
GREENKEEPER



PETR POSPISIL
EISMEISTER



STJEPAN SOSIC
EISMEISTER



NIKOLAUS WIKETE
EISMEISTER
bis 31.01.2025, AUSTRITT



DOMINIK FREINBERGER
HALLENWART
ab 21.07.2025, EINTRITT

TECHNIK & INSTANDHALTUNG



KLAUS DALLINGER
TECHNIKER
bis 30.06.2025, AUSTRITT



STEFAN FUCHS
TECHNIKER



MARTIN RECHBERGER
TECHNIKER



DAVORIN VRBNJAK
INSTANDHALTUNG

REINIGUNG



MICHAELA DUNGER
REINIGUNGSKRAFT



ANITA HAAS
REINIGUNGSKRAFT

GASTRONOMIE



MARTIN KIENER
RESTAURANTLEITER



ADRIAN HOFFMANN
RESTAURANTLEITER STV.
ab 06.05.2025, EINTRITT



THERESIA MAREK
SERVICE
bis 31.08.2025, AUSTRIIT



GERNOT WALLNER
SERVICE
ab 09.09.2025, EINTRITT



MOHAMED ALAGMAD
SERVICE
ab 04.08.2025, EINTRITT



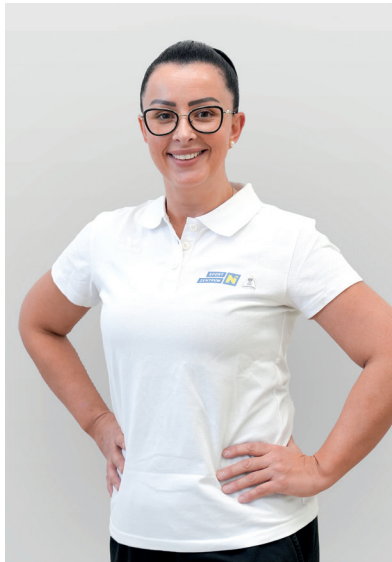
SELINA GROSS
SERVICE
ab 09.09.2025, EINTRITT



HELGA JUST
SERVICE
bis 30.09.2025, AUSTRIIT



ANDRZEJ BARTOL
KOCH



NERMINE HALILI
KÖCHIN



LUKAS NOVOTNY
JUNGKOCH



SANDRIS GAIGALS
KÜCHENHILFE
ab 15.08.2025, EINTRITT



IRYNA MARUSHCHAK
KÜCHENHILFE
bis 30.04.2025, AUSTRITT



EDUARD SUCHKOV
KÜCHENHILFE
ab 04.09.2024, EINTRITT



Fotocredits:

- © SPORTZENTRUM Niederösterreich (S.1, S.5, S.18 & 19, S.29, S.35, S.36, S.39/oben links & unten rechts & links, S.40/oben & unten rechts, S.41/oben links & unten rechts, S.42/oben links & unten rechts, S.43/oben rechts & unten links, S.44/oben rechts & unten links, S.45/links, S.46/links, S.47/rechts, S.50, S.52, S.62, S.63, S.71, S.92-99, S.102-115) © SPORTLAND Niederösterreich (S.3)
- © SPORTLAND Niederösterreich (S.3)
- © Michael Kristen | GEPA pictures (S.89/unten links)
- © Alexander Solc | GEPA pictures (S.56, S.89/oben, S.100)
- © Edgar Eisner | GEPA pictures (S.89/unten rechts)
- © Walter Luger | GEPA pictures (S.8, S.12, S.16, S.72, S.77/ oben rechts & von oben 2. Rechts,)
- © HERBERT SUENDHOFFER / APA / picturedesk.com (S. 39/oben rechts
- © Ch. Kelemen | GEPA pictures (S.42/oben rechts)
- © Mario Kneisl | GEPA pictures (S.42/unten links)
- © Kristian Bissuti (S.43/oben links)
- © Dominik Ebenbichler | GEPA pictures (S.44/ unten rechts)
- © attilaizmir.com (S.48)
- © Marko Vulic | GEPA pictures (S.60)
- © Matthias Trinkl | GEPA pictures (S.68)
- © David Bitzan | GEPA pictures (S.75/oben & unten links)
- © Kevin Hackner | GEPA pictures (S.75/unten mitte, S.77/oben links & unten rechts)
- © Manuel Binder | GEPA pictures (S.75/unten rechts, S.77/mitte & unten links)
- © Armin Rauthner | GEPA pictures (S.77/ 2. von unten links)
- © Julio Arellano | GEPA pictures (S.81)

Grafik:

myart - Caroline Schmidlechner | www.myart-photo.com

IMPRESSUM

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
Dr. Adolf Schärf-Straße 25 | A-3100 St. Pölten
FN 99421h LG St. Pölten
ATU 19775704
Tel: +43 2742 / 295-0
www.sportzentrum-noe.at